



Valleyer Gmoablatt

Informationen für Gemeindebürger



Ein neuer Stern am Schreinerhimmel

Das war vor 20 Jahren ...

Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die lange Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches, ruhiges Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2017.

Schreinerei Schäfer – Handwerkliches Möbel-Design

Bernhard Schäfer, Schreinermeister Betriebswirt d. H. · Ulmenweg 10 · 83626 Valley
Tel.: 0 80 95 / 8 75 49 38 · E-Mail: schaefer-valley@t-online.de

Achtung – geänderte Öffnungszeiten!

Schnapsidee

Brände · Liköre · Essig · Öl

u. v. m.

Wir füllen (für) Sie ab,
probieren Sie unsere
Köstlichkeiten!

Montag – Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr · Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung!

Gruber Straße 8 · 83626 Kreuzstraße/Valley · Telefon 0 80 24 / 47 53 20





Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Adventszeit hat schon begonnen und wir gehen auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu – es geht also 2016 zu Ende und ein neues Jahr kommt.

Wie in den vergangenen Ausgaben auch, so möchte ich über einige Aktivitäten in der Gemeinde berichten.

Die Mehrzweckhalle in Unterdarching steht den Sportlern wieder zur Verfügung; nach dem Überschwemmungsschaden im Sommer wurde innerhalb von knapp 3 Monaten der Schaden behoben. Die Kosten für den neuen Sportboden werden von der Versicherung übernommen.

Die Asphaltierungsreparaturen am Kirchfeldweg, am Waldhausweg und am Grubmühlerweg sind fertiggestellt. Die Instandhaltung am Aumühlerweg muss in das Frühjahr verschoben werden.

Der Neubau der Kinderkrippe in Valley schreitet termingerecht voran und es kann wohl noch heuer der Dachstuhl aufgebaut werden. Am 28.10.2016 wurde von der Autobahndirektion für die Maßnahme „A8 Nachträgliche Lärmvorsorge Valley“ bei der Regierung von Oberbayern die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Seit nunmehr 1 Jahr sind in der Containeranlage in Kleinschwaig Asylbewerber untergebracht. Bisher hat die Unterbringung und auch die Integration recht gut geklappt – sehen Sie hierzu einen eigenen Bericht vom Helferkreis.

Der Umbau des Sticklhofes ist nun abgeschlossen – in 12 Wohnungen wurde

neuer Wohnraum geschaffen. Der Sticklhof wurde vom sanierungsbedürftigen „Schandfleck“ zu einem „Schmuckstück“ umgewandelt. Dafür hat das Amt für Denkmalpflege den Investor mit einem Preis ausgezeichnet.

In 2017 stehen uns wieder neue Aufgaben bevor. Es müssen Straßen und Wege saniert, der Neubau der Kinderkrippe abgeschlossen, Wohn- und Gewerbegrund ausgewiesen und evtl. ein Hotel am Golfplatz gebaut werden.

Wenn ich an das nächste Jahr denke, freue ich mich aber auch schon auf die vielen Kunst- und Kulturveranstaltungen und die Feste und Feierlichkeiten in der Gemeinde. Zu den Höhepunkten werden der Spatenstich für den Neubau der Fa. Medizinpark Valley GmbH sowie die Eröffnung der Biermanufaktur von Graf Arco zählen.

Wir können auf ein gutes Jahr zurückblicken, in dem in unserer Gemeinde wieder viele Menschen in verschiedenen Bereichen sehr viel geleistet haben – ein **herzliches Vergelt's Gott** dafür. Einen **besonderen Dank** möchte ich an die Betriebe und Arbeitgeber richten – von ihren besonderen wirtschaftlichen Erfolgen hat die Gemeinde eine Rekordeinnahme bei der Gewerbesteuer bekommen.

Ich wünsche eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedliches neues Jahr 2017.

Viele Grüße

Ihr

Andreas Hallmannsecker
 1. Bürgermeister



Kostenfreies Schnuppergolfen jeden Sonntag von 12 – 14 Uhr

Einfach anmelden: info@golfvalley.de – Betreff: Schnuppern
 oder unter www.golfvalley.de/schnuppern.html
 oder anrufen: 080 24 / 90 27 90 - Stichwort: Schnuppern

Hat das Schnuppern Sie überzeugt? Dann buchen Sie einen unserer Platzreifekurse.

Private Platzreifekurse:

Eine Person: 500,- € (8 Stunden + Prüfung), Zwei Personen: 750,- € (10 Stunden + Prüfung)

Drei Gruppenplatzreifekurse pro Monat:

Wochenende oder Afterwork 249,- € (insgesamt 10 Stunden + Prüfung)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Golf Valley Team
www.golfvalley.de

Golf Valley GmbH

Am Golfplatz 1 • 83626 Valley • Tel: +49 (0) 80 24 / 90 27 - 90 • Fax: +49 (0) 80 24 / 9 02 79 - 99 • Mail: info@golfvalley.de



Gemeinde Valley

Pfarrweg 1 · 83626 Valley · Telefon: 0 80 24/4 77 34 -0

Telefax: 0 80 24/4 77 34 -199 · E-Mail: info@gemeinde-valley.de

Internet: www.gemeinde-valley.de · www.valley-tourismus.de

Bankverb.: KSK MB-Teg. DE79 7115 2570 0430 3012 34 · Raiba DE41 7016 9598 0000 2105 01

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Bürgermeister

Andreas Hallmannsecker

bgm@gemeinde-valley.de

Geschäftsleitung, Standesamt

Franz Huber

Durchwahl: -100

huber@gemeinde-valley.de

Bauamt

Edeltraud Stacheder

Durchwahl: -121

stacheder@gemeinde-valley.de

Kämmerei, Rente

Lucia Zwickl

Durchwahl: -101

zwickl@gemeinde-valley.de

Kasse, Steuern

Karin Bettendorf

Durchwahl: -102

bettendorf@gemeinde-valley.de

Pass-, Gewerbe- und Einwohnermeldeamt

Manuela Pöll

Durchwahl: -105

poell@gemeinde-valley.de

Hauptamt

Karin Jaschke

Durchwahl: -106

jaschke@gemeinde-valley.de

Gmoabladi

gmoabladi@gemeinde-valley.de

Bauhof/Wasserwart

Anton Dold

08024/2440

0170/4517448

Gerhard Probst

0160/93944960

Wasserhärtegrad 3/Deutsche Härte 21

Kläranlage

Martin Bichler

08024/1032

0160/97897781

klaerwerk@gemeinde-valley.eu

Michael Riemesch

0160/97897779

klaeranlage@gemeinde-valley.eu

Wertstoffhof

Dalibor Miocevic, Am Höllgraben 2, 83626 Valley

0151/17753941

Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Müllabfuhr

Vivo KU

08024/9038-0

Lochham, Valleyer Str. 60, 83627 Warngau

www.vivowarngau.de · info@vivowarngau.de

Fax 08024/9038-40

Wasserreferent

Anton Huber, Sollach, 2. BGM

08024/5511

Umweltreferent

Stephan Philipp

0179/7536377



Jugendbeauftragte	Michael Stacheter	0178/4157506
	Markus Nöscher	08020/667
		jugend@gemeinde-valley.de
Seniorenbeauftragte	Ursula Ransberger	08020/1285
Behindertenbeauftragter	Johann Humer	08020/1424
		0170/4915285
		johann.humer@t-online.de
Kulturreferenten	Reinhard Klamet	0160/1512749
	Richard Hillmeier	08020/7134
		richard.hillmeier@web.de

Volksschule Valley (Grundschule Valley und Mittelschule Mangfalltal)

	Buchenweg 1, 83626 Valley	08024/1658
		Fax: 08024/48114
Rektor Bernhard Wolf		volksschule-valley@t-online.de
Hausmeister Manfred Folger		08024/475102
		0160/93944961
Mittagsbetreuung		08024/475114

Sonstige wichtige Stellen bzw. Rufnummern:

Kinderstube Valley	Graf-Arco-Str. 6 D · 83626 Valley	08024/3030969
		0151/42529623
		kinderstube@gemeinde-valley.de

Kindergärten:

Felicitas Kindergarten	Graf-Arco-Str. 12 · 83626 Valley	08024/48138
		st-felicitas.unterdarching@kita.erzbistum-muenchen.de
Nikolaus Kindergarten	Bergstr. 5 a, 83626 Valley-Oberdarching	08020/1303
		st-nikolaus.oberdarching@kita.erzbistum-muenchen.de · Fax: 08020/904900



hochzeitsfloristik trauerbinderei grabpflege geschenke dekoartikel lieferservice

**Frohe Weihnachten
und einen blumigen Start
ins neue Jahr**

Unsere Öffnungszeiten an
den Feiertagen finden Sie auf
www.gaertnerei-baumeister.de

Gärtnerei Baumeister • Altenburg 14 • 83620 Feldkirchen-Westerham • Tel. 08063 345 • www.gaertnerei-baumeister.de



Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Unter- und Oberdarching	Graf-Arco-Str. 2, 83626 Valley	08024/7251 Fax: 08024/476893 st-johann.baptist.unterdarching@ebmuc.de st-michael.oberdarching@ebmuc.de
Pater Stefan Havlik	08020/906291/s.havlik@deutscher-orden.de	
Kath. Pfarramt Warngau	Am Bergfeld 7, 83627 Warngau	08021/504898-0 Fax: 08021/504898-20 pv-warngau@erzbistum-muenchen.de
Pfarrer Gottfried Doll (für Ortsteil Schmidham)		
Kath. Pfarramt Helfendorf	Kleinhelfendorf 25, 85653 Großhelfendorf	08095/329 Fax: 08095/871095 St-Emmeram.Helfendorf@ebmuc.de
Pfarrer Martin Kurlitsch (für Ortsteil Grub)		
Evangelisches Pfarramt Holzkirchen	Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen	08024/92929 Fax: 08024/92930 Evangelisch.Holzkirchen@gmx.de
Pfarrer Wolfgang Dörrich		
AK-Sozialhelferkreis Valley	Renate Weindl	08024/6082999
AK-Asylhelfer Valley	Andrea Steinberg-Schmid	08024/47734-0 ak-asylhelfer@gemeinde-valley.de/www.asyl-valley.de

Feuerwehrkommandanten:

Federführender Kommandant	Martin Schima	08024/2557
FFW Valley	Martin Schima	08024/2557
FFW Mitter-, Oberdarching	Bernhard Huber	08020/905851
FFW Hohendilching	Markus Schlagbauer	08024/303760
Löschgruppe Schmidham	Ludwig Burgmayr	08020/265

Wichtige Notrufnummern:

Polizei		110
Feuerwehr		112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Leitstelle Rosenheim	(Anmeldung Daxenfeuer)	08031/900900
Giftnotruf		089/19240
Polizeiinspektion Holzkirchen		08024/9074-0
Kreiskrankenhaus Agatharied		08026/393-0
Atrium-Gesundheitszentrum (Münchner Str. 56 a, Holzkirchen)		08024/3033-1010
Zahnarzt Dr. Alexander Bertram		08024/2522



WÖLKL
ZÄUNE - FÜRS LEBEN

- Holzzäune, Metallzäune,
- Türen und Tore, Sichtschutz,
- Koppel- und Weidezäune

Ludwig Wölkl
Hackenseestr. 6 | 83607 Holzkirchen | Tel.: 0179.7839057 | www.woelkl-zaun.de

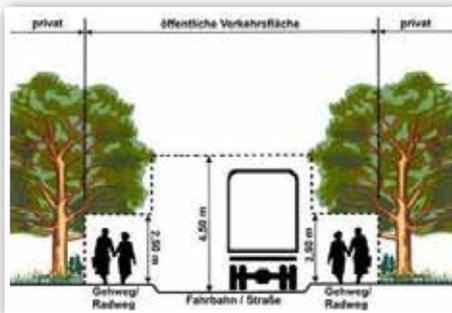
Rückschnitt von Bäumen und Hecken an Straßen

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.

Eingeschränkte Sichtverhältnisse können leicht zu Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen führen. Ebenso ist darauf zu achten, dass keine Verkehrszeichen verdeckt werden.

Solche Anpflanzungen müssen daher regelmäßig auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Die vorgeschriebenen Maße können dem Schaubild „Lichtraumprofil“ entnommen werden.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen **nicht höher als 80 cm** sein.



Lichtraumprofil – vorgeschriebene Maße für Rückschnitt von Bäumen und Hecken an Straßen

Winterdienst

Nachdem in den nächsten Wochen mit dem Wintereinbruch gerechnet werden muss, bitten wir alle Bürger und Bürgerinnen, folgende Hinweise zu beachten, um einen reibungslosen Räum- und Streudienst zu gewährleisten:

- Stellen Sie Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen ab, sondern auf Stellplätzen im eigenen Grundstück
- Überhängende Äste und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsgrund ragen, sollten frühzeitig zurückgeschnitten werden.
- Steine, Pfosten oder sonstige Absperrmaterialien haben auf Straßenbanketten nichts verloren. Sie erschweren den Winterdienst erheblich und führen immer wieder zu Beschädigungen der Räumfahrzeuge.
- Schnee von Grundstückseinfahrten und privaten Stellplätzen darf nicht auf öffentliche Fahrbahnen geschoben werden.

Mit der Beachtung dieser Hinweise können Sie mithelfen, den Winterdienst erheblich zu vereinfachen und wir können damit einen effektiven Räum- und Streudienst gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Gemeinde Valley sucht spätestens zum 1.1.2017 eine

Reinigungskraft (25 Std.) für die Grundschule Valley.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TVöD und die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Unbefristete Anstellung

Ihre Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 23.12.2016 an Herrn Andreas Hallmannsecker, Erster Bürgermeister, Pfarrweg 1, 83626 Valley oder per E-Mail an bgm@gemeinde-valley.de. Auskünfte zur Stelle erteilen wir gerne unter 08024/47734-0.



Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Die Grundsteuer kann für diejenigen Steuerschuldner, für die die gleiche Steuer wie im Vorjahr anfällt, anstatt durch individuellen Bescheid auch durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden (§ 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz).

Vorbehaltlich der Erteilung eines schriftlichen Grundsteuermess- und Grundsteuerbescheids 2017 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid 2017 erhalten, im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2016 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2017 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird – vorbehaltlich einer anderen Regelung – zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2017 fällig. Jahreszahler haben den Gesamtbetrag der Steuer am 1. Juli zu entrichten.

Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Valley, Steueramt, Pfarrweg 1, 83626 Valley eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden.

Sie können alle Protokolle auf www.gemeinde-valley.de Rubrik Gemeinderat-Protokolle einsehen.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 12.04.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 15.03.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

- 1.1 Die Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0 Stimmen) die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.03.2016 zu genehmigen.
- 1.2 Der 1. Bürgermeister gibt folgende nicht öffentliche Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht bekannt:
 - Auftragserteilung Erschließungsbaumaßnahme Martinshof an die Fa. Max Schnitzenbaumer/Weyern in Höhe von 315.193,92 €.
 - Auftragserteilung für die Baumaßnahme BÜ bis Martinshof an die Fa. Swietelsky/Ebersberg in Höhe von brutto 502.919,14 €.
 - Auftragserteilung Linksabbiegespur an St 2073 zum Martinshof an die Fa. Holzner/Rosenheim in Höhe von 375.654,70 €.
 - Der Auftrag für die Modernisierung der Internetseite der Gemeinde wurde der Fa. Inixmedia/Bamberg in Höhe von 5.378,80 € erteilt.



- Auftragsvergabe für Projektanten Kinderstube Valley an Fa. Sobotta/Penzberg in Höhe von brutto 2.975,-,- €.

2. Vorstellung der Öko-Modellregion im Landkreis Miesbach

Der Leiter des AELF Holzkirchen, Herr Dr. Gabler und Frau Kinshofer stellen die Ökomodellregion Miesbach vor. Es erfolgt keine Abstimmung.

3. Bebauungsplan Nr. 31 für das Gewerbegebiet „Oberlaindern Osterläng“, Fl.Nr. 3721 (Teilfläche), Gemarkung Valley; Behandlung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB mit Abfrage entsprechend § 2 Abs. 4 BauGB und der frühzeitigen Öffent-

lichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 31 in der Fassung vom 02.02.2016; Billigungsbeschluss; Aufnahme der Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 01.03.2016 bis 01.04.2016. Hierauf wurde durch Bekanntmachung vom 22.02.2016 am 22.02.2016 durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen.

Im Anschluss an die Behandlung der Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und des Grundstücksnachbarn beschließt der Gemeinderat einstimmig (16:0) den Bebauungsplan Nr. 31 Osterläng in der Fassung vom 12.04.2016 mit den, in der heutigen Sitzung vom 12.04.2016 gefassten Beschlüssen zu billigen und die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB aufzunehmen.

Aktion gegen hohe Heizölpreise

Heizöl

Günstiger einkaufen!

Bestellergemeinschaft der Eigenheimer

Telefon 0 80 52/95 10 35

www.heinrich-roesl.de

Einfach nachfragen, es lohnt sich!

4. 2. Änderung – Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Valley/ Graf-Arco-Str., Fl. Nrn. 53/9, 198/2, 188/3 und 53/21, jeweils Gemarkung Valley, Einbeziehung einer Teilfläche des Außenbereichsgrundstückes Fl. 53/21, Gemarkung Valley in den räumlichen Geltungsbereich (Innenbereich); Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer, Grundstücksnachbarn und derBürger(innen) aufgrund der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 29.02.2016 bis 31.03.2016. Hierauf wurde durch Bekanntmachung vom 18.02.2016 am 18.02.2016 durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen. Im Anschluss an die Behandlung der Stel-



lungennahmen Träger öffentlicher Belange beschließt der Gemeinderat, nachdem weder Einwände noch Anregungen von Grundstücksnachbarn und auf Grund der öffentlichen Auslegung eingegangen sind, die 2. Änderung – Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Valley in der Fassung vom 12.04.2016 einstimmig (16:0) als Satzung zu erlassen.

5. Bauantrag der Gemeinde Valley zum Teilabbruch des bestehenden Pavillons und Erweiterung der Kinderstube Valley in 83626 Valley, Graf-Arco-Str. 6 D, Fl. Nr. 53/9, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und beschließt einstimmig (16:0) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

6. Bauantrag zum Neubau einer Maschinen- und Gerätehalle in 83626 Valley, Schmidham.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

7. Bauantrag zum Umbau eines bestehenden Einfamilienhauses in ein

Zweifamilienhaus mit westseitigem Anbau und südseitigem Erkeranbau in 83626 Valley, Unterdarching.

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erteilt einstimmig (16:0) das gdl. Einvernehmen.

8. Tektur zum Bauantrag zum Bauvorhaben, Sanierung und Umbau eines Baudenkmals; Neubau eines Nebengebäudes in 83626 Valley, Graf-Arco-Str.

Der Gemeinderat nimmt den Tekturplan zur Kenntnis und erteilt einstimmig (16:0) das gdl. Einvernehmen.

9. Asylbewerber: Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister berichtet zur derzeitigen Situation der Asylbewerber in der Gemeinde Valley: Von den Valleyer Asylbewerbern (AB) sind derzeit bereits 14 anerkannt – diese sind damit sogenannte Fehlbeleger. 2 Syrer haben in Holzkirchen eine Wohnung gefunden und 1 Syrer wohnt bei einer Familie in Valley. Anfang Mai muss 1 Bewohner die Asylunterkunft verlassen.

Solange in der Asylunterkunft in Kleinschwaig noch Platz ist, können die Fehl-

Versicherungsagentur Aichler

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Gruber Straße 2a • 83626 Valley-Kreuzstraße

Telefon: 0 80 24/9 2770 • Telefax: 0 80 24/9 2771 • E-Mail: Aichler@t-online.de



beleger noch dort verbleiben. Sobald der Platz nicht mehr ausreicht, hat sich die Gemeinde als Obdachlosenbehörde um eine Unterkunft für die Fehlbeleger zu bemühen. 6 Anerkannte AB haben bereits den Integrationskurs gestartet. 6 AB haben den Sprachkurs A1 abgelegt. Die Sprachkurse wurden von ehrenamtlichen HelferInnen aus Valley durchgeführt. Einer der Valleyer AB hat als Bester die Prüfung des Sprachkurses bestanden. Der ehrenamtliche Sprachkurs findet seit letzter Woche im Gasthof Bartewirt in Kreuzstraße statt. Das ist eine wesentliche Erleichterung für den Fahrdienst; die Asylbewerber können ohne fremde Hilfe zu Fuß oder mit dem Rad zum Sprachkurs kommen. Es gibt auch Sprachpaten.

Krankheitsfälle werden von der erfahrenen Arzhelferin bestens organisiert. Folgetermine werden von den Asylbewerbern jetzt weitestgehend schon selbst wahrgenommen.

5 Asylbewerber haben einen Minijob, 2 sind Einstiegskandidaten, 2 haben bereits einen Hospitationsvertrag. Die Stimmung in der Asylunterkunft ist ganz normal.

Der Beirat überprüft im Rahmen von Workshops seine Struktur. Der Helferkreis soll wieder stärker aktiviert werden. Der neue Sprecher soll bei der nächsten Zusammenkunft des Helferkreises gewählt bzw. bestimmt werden.

Der 1. Bürgermeister dankt dem Valleyer Helferkreis sehr herzlich.

10. Unvorhergesehenes

10.1 Der 1. Bürgermeister berichtet zur Anfrage Sachstand Rekultivierung der Kiesgrube in Grub.

Die schriftliche Stellungnahme des LRA MB liegt nun vor. Danach befindet sich die Grube in einem erfreulich gepflegten Zustand. Der Kiesabbau erfolgt bis 30.06.2016. Die Rekultivierung läuft bis 30.06.2017.

10.2 Parkplatz Oberlaindern an der St.-Korbinian-Str.

Während der Baustellenbesprechung am 05.04.2016 wurde erklärt, dass der von der Fa. OPED auf der Fläche des Martinshofes genutzte Parkplatz auf Grund einer Forderung der DB zu sperren ist. Deshalb musste sehr schnell eine Alternative geschaffen werden, in dem das gdl. Grundstück an der St.-Korbinian-Str. als vorübergehender Parkplatz zu errichten war. Dieser vorübergehende Ersatzparkplatz wird zum gegebenen Zeitpunkt wieder zurückgebaut.

10.3. Ein Gemeinderat geht auf die Bekanntgabe des Bundesverkehrswegebenes zum vierspurigen Ausbau der BAB A8 Brunntal -Inntal mit der Zeitvorgabe – frühestens 2020 – ein.

Danach könnte nach seiner Meinung angenommen werden, dass die von der BAB zugesagte Lärmschutzmaßnahme verzögert wird.

Er ist der Auffassung, solange kann ein Hinausschieben der Baumaßnahme Lärmschutz nicht hingenommen werden.

Der 1. Bürgermeister berichtet von seinem Gespräch mit den Vertretern der BAB-Direktion, wonach die BAB Direktion versuchen wird, die Lärmschutzmaßnahme vorzuziehen.

Am 04. Mai 2016, 19:30 Uhr, findet eine Bürgerinformationsveranstaltung der BABD im Gasthof zum Bräu in OD statt, in der die zuständigen Mitarbeiter der BABD die Bürger vor Ort eingehend informieren werden.

Das Planfeststellungsverfahren soll möglichst bald beginnen, damit man in 2018 mit dem Bau der Lärmschutzmaßnahmen beginnen kann.

Es erfolgt eine Meldung in der Presse und eine öffentliche Bekanntmachung.



10.4 Ein Gemeinderat fragt nach dem Beginn der Anpflanzung an der St. 2073 Gewerbegebiet Am Marschallfeld.

Der 1. Bürgermeister berichtet dazu, dass die Fläche als Ausgleichsfläche im Rahmen des BPL in Begleitung des LRA Untere Naturschutzbehörde voraussichtlich im Herbst angepflanzt wird.

In diesem Zusammenhang regt ein Gemeinderat an, die Kosten der Ausgleichsflächen stets in die Grundstücksverkaufspreise einzurechnen.

Der 1. Bürgermeister erklärt dazu, dass die Kosten der Ausgleichsflächenpflege im Voraus schwer zu berechnen sind.

Für die Ausgleichsflächenpflege wird im Haushalt ein Ansatz vorgenommen.

2. Bürgermeister fragt, ob der Faktor 0,4 bei den letztlich geforderten Ausgleichsflächen BPL Nr. 31 eventuell noch abzuwenden gewesen wäre.

Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass die Untere Naturschutzbehörde am BPL-Verfahren zu beteiligen und deren Einvernehmen zur Erlangung der Rechtskraft des BPL erforderlich ist.

fentlichen Sitzung vom 12.04.2016 zu genehmigen.

1.2 Der 1. Bürgermeister gibt folgende Entscheidung aus nicht öffentlicher Sitzung auf Grund des Wegfalls der Geheimhaltungspflicht bekannt:

Der Auftrag für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination für die Erweiterung der Kinderstube Valley wurde dem Projektanten Fa. Niggli, Irschenberg mit dem günstigsten Angebot in Höhe von 2.368,-- € erteilt.

2. 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Südlich der Staatsstraße 2073 (Miesbacher Straße), Schäfflerweg“ in Oberlaindern; Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer, der Grundstücksnachbarn und der Bürger(innen) aufgrund der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 29.03.2016 bis 28.04.2016. Hierauf wurde durch Bekanntmachung vom 17.03.2016 am 17.03.2016 durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen.

Im Anschluss an die Behandlung der Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange beschließt der Gemeinderat, nachdem weder Anregungen noch Bedenken von Grundstückseigentümern, Grundstücksnachbarn oder Bürgern auf Grund der öffentlichen Auslegung eingegangen sind, die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Südlich der Staatsstraße 2073 (Miesbacher Straße) Schäfflerweg“ in Oberlaindern mit allen in dieser Sitzung gefassten Beschlüssen in der Fassung vom 03.05.2016, einstimmig (15:0) als Satzung zu erlassen.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 03.05.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 12.04.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

1.1 Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0) die Niederschrift der öf-



3. Bauantrag zum Neubau einer Scheune mit Pferdeboxen in 83626 Valley, Grub, Dorfstraße, Fl. Nr. 2603/8, Gemarkung Valley

Nach eingehender Beratung bittet der 1. Bürgermeister den Gemeinderat darüber abzustimmen, ob auf dem Grundstück Fl. Nr. 2603/8 ein Pferdestall, unter der Voraussetzung der Giebelrichtung Ost-West und einer Anordnung der Parkplätze, die von der Dorfstraße her befahren werden, errichtet werden könnte. Abstimmungsergebnis: 13:2 Stimmen. Der Gemeinderat wäre unter der Voraussetzung der Kostenübernahme durch die Antragstellerin auch bereit, einer erforderlichen Satzungsänderung zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig 15:0

4. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in 83626 Valley, Kreuzstraße.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (15:0) unter Berücksichtigung und Einhaltung der in dieser Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt bereits einzeln gefassten Beschlüsse das gdl. Einvernehmen zu dem Bauantrag zu erteilen.

5. Antrag zur Verlängerung der Baugenehmigung für die Kiesgrube auf dem Grundstück in Oberlaidern-Haid.

Unter Hinweis auf die bestehende Vereinbarung, zwischen der Gemeinde Valley und dem Antragsteller, beschließt der Gemeinderat einstimmig (15:0) das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

6. Vorlage der Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat hat das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 mit der Sitzungseinladung erhalten. Der Gemeinderat nimmt gem. Art. 102 Abs. 2 GO von der Jahres-

rechnung 2015 Kenntnis und leitet die Jahresrechnung zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 15:0

7. Bebauungsplan Nr. 1 „Am Rain, Ortsteil Wall“, Gemeinde Warngau in der Fassung vom Februar 2016; Beteiligung im Verfahren an der Bauleitplanung als Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange; Beteiligung als Nachbargemeinde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig 15:0, den BPL Nr. 1 „Am Rain, Ortsteil Wall, der Gemeinde Warngau i. d. Fassung vom Februar 2016 zur Kenntnis zu nehmen.

8. Asylbewerber: Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister berichtet, dass die Belegung der Asylunterkunft umgestellt wird.

3 Kinder wohnen mit ihrem Onkel in der Unterkunft Kleinschwaig, die Kinder sind auch schon zum Unterricht in die Schule Valley gekommen. Es sind Verlegungen angekündigt. Zu den 44 Personen sollen 3 Zugänge erfolgen. Frau Schmid-Steinberg übernimmt die Aufgabe der neuen Helferkreis-Sprecherin und Herr Marc Tügel macht ihren Stellvertreter.

Die Auszahlung des monatlichen Taschengeldes erfolgt künftig vom Landratsamt direkt auf die Bankkonten der Asylbewerber und somit nicht mehr über die Gemeindekasse Valley.

Dank der guten Arbeiten des Helferkreises ist es in der Valleyer Unterkunft recht ruhig und ordentlich. Eine Gemeinderätin betreut die Asylwerber durch ihren hervorragenden Einsatz und ihr Fachwissen als Arzthelferin bestens. Der Sprachkurs beim Bartewirt wird gut besucht. Die Valleyer Asylbewerber legen ordnungsgemäß und



mit guten Ergebnissen Ihre Prüfungen in deutscher Sprache ab.

9. Unvorhergesehenes

9.1 Der 2. Bürgermeister berichtet von der Anfrage des gdl. Wasserwartes, zur Verwendung von Trinkwasser für die Dichtheitsprüfungen der Jauchegruben.

Durch den abgesunkenen Stand des Tiefbrunnens stellt sich die Frage, inwieweit künftig Entnahmen von Trinkwasser z. B. zum Befüllen von Schwimmbädern usw. aus den Hydranten noch zugelassen werden können.

Der Wasserwart will sich insbesondere auch wegen möglicher Verunreinigung des Trinkwassers durch private Entnahmen aus den Hydranten absichern.

Grundsätzlich hat außer der Freiwilligen Feuerwehr und dem gdl. Bauhof niemand das Recht Hydranten zu öffnen oder gar Wasser zu entnehmen. Zudem können Schwimmbäder udgl. zumindest bis zu 20 cbm bei dem äußersten günstigen Wasserpreis der Wasserversorgung Valley aus

den Hausleitungen gespeist werden. Außerdem sind künftig vom Anspruchsteller, die Arbeitseinsätze der Gemeindearbeiter bei ausnahmsweisen Inanspruchnahmen von Hydrantenwasser nach dem festgesetzten Arbeitsentgelt der Gemeinde zu ersetzen. Nach Meinung eines Gemeinderats wird es für die Dichtheitsprüfung beim Ersteinbau der Jauchegruben mit einem Fassungsvermögen von 100 cbm wohl keine Alternative zur Wasserentnahme aus dem Hydrant geben. Der 1. Bürgermeister verweist auf die mögliche Gefahr der Verunreinigung des gdl. Trinkwassers durch eventuell eintretende Keime durch das Öffnen von Hydranten und Entnahme durch Schlauchanschluss hin. Aus diesem Grunde lässt der 1. Bürgermeister prüfen, ob die Dichtheitsprüfungen von Jauchegruben eventuell durch die Entnahme von Wasser aus der Mangfall erfolgen kann.

9.2 Informationsveranstaltung der BAB-Direktion Südbayern zum Planfeststellungsverfahren BAB A8 im Bereich der Gemeinde Valley, Morgen, Mittwoch, 04.05.2016, 19:30 Uhr, im Gasthof zum Bräu in OD.

Pizzeria da Sacco

Italienische Pizza zum Mitnehmen in Weyarn.



Jede Woche eine neue Pizza von unserer Tafel.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Telefon: 0 80 20 / 9 04 32 08

Miesbacher Str. 11 • 83629 Weyarn • www.pizzeriadasacco.eu

Donnerstag – Sonntag: 17.00 – 21.30 Uhr



Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 31.05.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 03.05.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht.

- 1.1 Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0 Stimmen) gem. der verteilten Tischvorlage zu TOP 4 auf Seite 13 der Niederschrift der öffentlichen Sitzung zu Ziff. 2 Fensterformate liegend folgende Änderung zu genehmigen: Fensterformate liegend an der West- und Ostseite des Wohnhauses Fensterformate liegend Süd-Westseite (lt. Bauantrag): Der Gemeinderat beschließt nach Beratung einstimmig (14:0), das gdl. Einvernehmen zu den geplanten Fensterformaten zu erteilen. Fensterformate liegend Nordosten (lt. Bauantrag): Der Gemeinderat stimmt nach eingehender Beratung mit 1:13 Stimmen für das im vorliegenden Bauantrag geplante nordostseitige Fensterformat.

Durch das Abstimmungsergebnis gilt die Planung dieser Fenster als abgelehnt.

Im Übrigen gilt die Niederschrift vom 31.05.2016 als einstimmig (14:0 Stimmen) genehmigt.

- 1.2 Der 1. Bürgermeister gibt nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht folgende Entscheidung aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt:

Auftragsvergabe i.S. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für die Baumaßnahme Erweiterung Kinderstube Valley an die Fa. Niggel, Irtschenberg.

2. Bebauungsplan Nr. 31 für das Gewerbegebiet „Oberlaindern Osterläng“, Fl. Nr. 3721 (Teilfläche), Gemarkung Valley; Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer, Grundstücksnachbarn und der Bürger(innen) aufgrund der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss

Im Anschluss an die Behandlung der Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange beschließt der Gemeinderat mit 15:0 Stimmen (der 2. Bürgermeister hat sich auf Grund seines verspäteten Erscheinens, da er nicht von Anfang an zu diesem Tagesordnungspunkt und zu dieser Beratung anwesend war, von der Abstimmung enthalten), nachdem keine Nachbareinwendungen und weder Bedenken noch Anregungen von Bürgern während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind, den Bebauungsplan Nr. 31 für das Gewerbegebiet „Oberlaindern Osterläng“, Fl. Nr. 3721 (Teilfläche), Gemarkung Valley mit allen in dieser heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 31.05.2016 als Satzung zu erlassen.

3. Bauantrag zur Errichtung eines Treppenhauses in ein landwirtschaftliches Gebäude, Dachgeschossausbau, Fl. Nr. 2758, Gemarkung Valley
Das Bauvorhaben liegt gem. § 34 BauGB im Innenbereich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig 15:0 (1 Gemeinderatsmitglied hat auf Grund Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teilgenommen) das gdl. Einvernehmen zu dem Bauantrag zu erteilen.



4. Behandlung des Antrages aus der Bürgerversammlung vom 10.05.2016 zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Unterlaindern.

In Unterlaindern sind z.Zt. 20 Mbit möglich. Dem Antragsteller wird empfohlen, sich mit seinem oder einem anderen Anbieter in Verbindung zu setzen.

Derzeit kann der Gemeindeteil Unterlaindern in kein Breitbandförderprogramm aufgenommen werden, weil Unterlaindern bereits vor Jahren durch ein diesbezügliches Programm gefördert wurde. Abstimmungsergebnis: Einstimmig 16:0

5. Behandlung des Antrages aus der Bürgerversammlung vom 10.05.2016 zum Neubau von Sozialwohnungen in der Gemeinde Valley.

Zu den Fragen stellt der Gemeinderat folgendes fest:

- Der Gemeinderat hat seit einiger Zeit dazu Beratungen geführt und auch eventuell in Frage kommende Standorte besichtigt.
- Der Gemeinde stehen derzeit keine Grundstücke mit einem entsprechenden Baurecht zur Verfügung. Der Gemeinderat wird sich mit den angedachten Möglichkeiten für einen Wohnungsbau weiter befassen und sie weiterverfolgen.
- Zur Frage eines Kommunalunternehmens für den Wohnungsbau ist erst festzustellen, in wie weit in der Gemeinde Valley Wohnraum geschaffen werden sollte.

Abstimmungsergebnis: 15:1 Stimmen

6. Beschluss über den Beitritt als Mitglied zum Förderverein PIA e. V. bei einem Mindestbeitrag von jährlich 200,- €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0) dem Förderverein Pakt für Integration und Arbeit e. V. beizutreten.

7. Asylbewerber: Sachstandsbericht

Heute Nachmittag war die Unterkunft Kleinschwaig mit 45 Asylbewerbern belegt. Der syrische Onkel ist mit seinen Neffen in eine Wohnung nach Weyarn umgezogen. Seit 2 Wochen sind 6 neue Asylbewerber (pakistanische und afghanische Männer) nach Kleinschwaig gekommen.

Einer der Asylbewerber hat bereits eine kleine Wohnung erhalten. Die Familie eines Flüchtlings ist bereits nach Augsburg nachgezogen. Die bereits Anerkannten sind mit der Wohnungssituation nicht zufrieden. Dies ist auch eine große Aufgabe für den Helferkreis die Anerkannten mit den unbefriedigenden Lösungen bei Laune zu halten. Das ist nicht einfach! 6 Anerkannte haben mit dem 1 Jahr dauernden Deutschkurs in Holzkirchen begonnen. Eventuell kann noch einer an einem Kurs in München-Perlach teilnehmen. Es handelt sich um ganztägige Kurse für die Dauer eines

Elektro Geller

Meisterbetrieb für Energie- u. Gebäudetechnik

FACHBETRIEB DER ELEKTROINNING

- › **Elektroinstallation**
- › **Rauchwarnmelder**
- › **LED-Beleuchtungstechnik**
- › **E-Check**



Sollach 10 • 83626 Valley-Sollach
Tel. 0 80 24/47 39 790 • Mobil 01 70/96 52 002
elektrogeller@t-online.de



Jahres – keine Ferien. Bis Mitte Juni müssen alle über ein Bankkonto verfügen.

Es gab eine Beschwerde aus der Nachbarschaft über eine Party – die bis 1 Uhr nachts gehalten wurde, weil es den Anliegern zu laut war. Es wurde ein Geburtstag eines Bewohners gefeiert.

Einer musste mit dem Notarzt ins Krankenhaus gebracht werden. Im großen und ganzen läuft in der Asylunterkunft aber alles recht gut.

8. Unvorhergesehenes

8.1 Der 1. Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat vom Eingang einer Spende des Heimaterhaltungsvereins Loading in Höhe von 3.508,90 € für die Dorfweihersanierung.

8.2 2. Bürgermeister erkundigt sich i. S. Ferienbetreuung. Der 1. Bürgermeister berichtet, es handelt sich dabei nicht um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Im vergangenen Jahr wurde das Angebot der Ferienbetreuung aus Kostengründen von den Eltern nicht angenommen. Der KIGA und der Elternbeirat müssen sich mit der Sache befassen. Über das Ergebnis wird man zum gegebenen Zeitpunkt berichten. Die Ferienbetreuung ist allein von den Eltern zu zahlen.

8.3 2. Bürgermeister Huber erkundigt sich nach dem Verlauf des Stromkabels südlich der Bahnlinie.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 21.06.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 31.05.2016 und

Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

1.1 In der Niederschrift vom 31.05.2016 wurde eine Protokolländerung der Sitzung vom 03.05.2016 vorgenommen. Auf Grund des Einwandes eines Gemeinderats beschließt der Gemeinderat einstimmig (16:0) das Abstimmungsverhältnis auf Seite 13 TOP 4 Bauvorhaben in Kreuzstraße, wie folgt zu ändern:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0 Stimmen) gem. der verteilten Tischvorlage zu TOP 4 auf Seite 13 der Niederschrift der öffentlichen Sitzung zu Ziff. 2 Fensterformate liegend folgende Änderung zu genehmigen:

- Fensterformate liegend an der West- und Ostseite des Wohnhauses
- Fensterformate liegend Süd-Westseite (lt. Bauantrag):

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung einstimmig (15:0 Stimmen) das gdl. Einvernehmen zu den geplanten Fensterformaten zu erteilen.

- Fensterformate liegend Nordosten (lt. Bauantrag):

Der Gemeinderat stimmt nach eingehender Beratung mit 1:14 Stimmen für das im vorliegenden Bauantrag geplante nordseitige Fensterformat.

Durch das Abstimmungsergebnis gilt die Planung dieser Fenster als abgelehnt.

1.1.1 Der 1. Bürgermeister gibt folgende Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht bekannt:

1.2.1 Die Verwaltungsangestellte Frau Karin Bettendorf wurde zum 01.06.2016 als Kassenverwalterin bestellt.



- 1.2.2 Die Kämmerin Frau Lucia Zwickl wurde zum 01.06.2016 als stellvertretende Kassenverwalterin bestellt.
- 1.2.3 Die Verwaltungsangestellte Frau Edeltraud Stacherer wurde zum 01.07.2016 als Standesbeamtin des Standesamtes Valley bestellt.
- 1.2.4 Für das Schuljahr 2016/2017 wurde eine Stelle für einen Bundesfreiwilligendienst ausgeschrieben. Der Gemeinde entstehen dafür jährlich Kosten von ca. 4.500,- €.
- 1.2.5 Der Auftrag für die Notreparatur des Weidmoosweges wurde gem. Angebot der Fa. Swietelsky, Traunstein in Höhe von ca. 2.500,- € erteilt.
- 1.2.6 Der Auftrag für eine Reparatur der Asphaltdecke der GVStr. Grubmühle wurde gem. Angebot der Fa. Swietelsky, Traunstein in Höhe von 28.396,75 € netto erteilt.

2. Antrag auf Genehmigung/Förderung eines offenen Ganztagsangebotes an der Mittelschule Valley

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0 Stimmen) den Antrag auf Genehmigung/Förderung eines offenen Ganztagsangebotes an der Mittelschule Valley zu stellen.

3. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Oberdarching/Schmidham Lösch-

gruppe Schmidham über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Valley bei der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0), die Kosten für die Sanierung des Feuerwehrhauses Schmidham gem. dem vorliegenden Konzept der Freiwilligen Feuerwehr Schmidham zu übernehmen.

4. Beschluss für die Durchführung des Verfahrens für ein integriertes Hochwasserschutzkonzept

Der Gemeinderat beschließt mit 15:1 Stimmen, ein integriertes Hochwasserschutzkonzept zu erstellen. Weiterhin beschließt der Gemeinderat einstimmig (16:0), das Ing.-Büro Kokai, Polling, mit der Ausschreibung eines integrierten Hochwasserschutzkonzeptes zu beauftragen.

5. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Warngau; Beteiligung im Verfahren an der Bauleitplanung als Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB; Beteiligung als Nachbargemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0), die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Warngau zur Kenntnis zu nehmen.

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
PLANK**
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de



6. Bebauungsplan Nr. 28 „Fußballgolf Wall“, Gemeinde Warngau; Beteiligung im Verfahren an der Bauleitplanung als Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB; Beteiligung als Nachbargemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0) den Bebauungsplan Nr. 28 „Fußballgolf Wall“ der Gemeinde Warngau zur Kenntnis zu nehmen.

7. Asylbewerber: Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister berichtet von den Asylbewerbern (AB) in der Gemeinde nachstehend:

Derzeit sind 12 Anerkannte AB in der Unterkunft Kleinschwaig. Die Anerkannten sind eigenverantwortlich und alle krankenversichert. Einige der Anerkannten sind bereits weggezogen.

Mittlerweile werden die Arztbesuche selbst wahrgenommen, so dass der Helferkreis diesbezüglich etwas entlastet ist. 32 Asylbewerber haben eine Gestattung. Die Verfahren laufen noch. Sie erhalten noch ihr Taschengeld. Bis auf einen Asylbewerber, der selten vor Ort ist, haben jetzt alle ein eigenes Bankkonto. Die Sprachkurse vor Ort sind nicht mehr so gut besucht, sie werden aber noch angeboten, solange Bedarf besteht.

Der Valleyer Helferkreis ist nach wie vor stark engagiert und leistet enorme Arbeit.

8. Unvorhergesehenes

8.1 Ferienprogramm:

In der vergangenen Woche fand im Rathaus eine Besprechung statt. Dabei stellte sich heraus, dass nicht alle, die den Antrag unterschrieben hatten, wirklich eine Ferienbetreuung benötigen.

Zunächst wird der Bedarf abgefragt. Am Freitag wurde die Abfrage an die Eltern gesandt, um zu erkennen, wer in diesem August wirklich Ferienbetreuung benötigt.

Wenn der Bedarf feststeht, wird man nach geeignetem Personal suchen. Eventuell kann man die Ferienbetreuung in den Räumen der Mittagsbetreuung durchführen. Eine Ferienbetreuung für 25 Kinder würde 3 Betreuer erfordern. Derzeit ist für Ferienbetreuer keine Qualifikationsvorgabe und auch keine pädagogische Ausbildung erforderlich. Die Kosten werden vermutlich je zu betreuendes Ferienkind bei 30,- bis 40,- € pro Tag liegen. Dies wird man bis Ende nächster Woche dann alles in Erfahrung bringen können. Ein Gemeinderat regt an, die Ferienbetreuung auch für die nächsten Jahre zu regeln. Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass das Kindergartenjahr Ende August und das Schuljahr mit dem 31.07. eines Jahres endet. Zunächst will man die Ferienbetreuung für die Grundschule vorsehen. Man wird auch bei sozialen Trägern z. B. Caritas u. ä. nachfragen, ob sie die Trägerschaft übernehmen würden.

In der Gemeinde Valley bietet die DJK-Tennisabteilung eine Woche für 60 Kinder im Sinne einer Ferienbetreuung an. Außerdem übernimmt die Sparte Taek Wond Do eine Betreuung an dem Wochenende 26. – 28.8.2016.

Bis zum 12.7.2016 liegen alle Antworten für den Gemeinderat zur Sitzung vor.

8.2 Ein Gemeinderat fragt nach dem Grund der Tischvorlage ohne Verfasser oder Absender. Der 1. Bürgermeister erklärt dazu, der BBV hat den Text an die Ortsobmänner des BBV versandt.



Dazu soll der Gemeinderat aber erst in der nächsten Sitzung beraten und beschließen.

Ein Gemeinderat erklärt die Beweggründe des BBV für das Schriftstück, das zur Grundlage einer Petition im Bayer. Landtag vorgesehen ist.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 12.07.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 21.06.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

- 1.1 Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12:0) die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2016 auf Seite 4, TOP 3 letzter Satz Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0) der Sanierung des Feuerwehrhauses Schmidham gem. dem vorliegenden Konzept der Freiwilligen Feuerwehr Schmidham zuzustimmen.“

- 1.2 Der 1. Bürgermeister gibt folgende Beschlüsse für die die Geheimhaltungspflicht weggefallen ist bekannt:

1.2.1 Die Schulsozialarbeit an der Schule Valley wird im Schuljahr 2016/2017 fortgesetzt.

1.2.2 Die Gemeinde Valley beteiligt sich an einem Forschungsprojekt einer Projektinitiative der Fraunhofergesellschaft zur bauphysikalischen Gestaltung urbaner Oberflächen für nachhaltige Lebens- u. Umweltqualität in der Gemeinde.

2. 3. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grub/Dorfstraße“; Einbeziehung des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 2603/8 und einer Teilfläche von Fl.Nr. 2603/1, jeweils Gemarkung Föching, sowie Einbeziehung einer Teilfläche der Außenbereichsgrundstücke Fl. Nrn. 2723, 2720, 2721 und 2616, jeweils Gemarkung Föching; Aufstellungsbeschluss

Nach einer eingehenden Beratung beschließt der Gemeinderat mit 11:1 Stimmen den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grub/Dorfstraße“; Einbeziehung des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 2603/8 und einer Teilfläche von Fl.Nr. 2603/1, jeweils Gemarkung Föching sowie Einbeziehung einer Teilfläche der Außenbereichsgrundstücke Fl. Nrn. 2723, 2720, 2721 und 2616, jeweils Gemarkung Föching in der Fassung vom 12.07.2016 zu fassen.

3. 3. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grub/Dorfstraße“; Einbeziehung des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 2603/8 und einer Teilfläche von Fl.Nr. 2603/1, jeweils Gemarkung Föching sowie Einbeziehung einer Teilfläche der Außenbereichsgrundstücke Fl. Nrn. 2723, 2720, 2721 und 2616, jeweils Gemarkung Föching; Billigungsbeschluss; Aufnahme der Verfahren (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit 11:1 Stimmen die 3. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grub/Dorfstraße“; Einbeziehung des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 2603/8 und einer Teilfläche von Fl.Nr. 2603/1, jeweils Gemarkung Föching sowie Einbeziehung einer Teilfläche der



Außenbereichsgrundstücke Fl. Nrn. 2723, 2720, 2721 und 2616, jeweils Gemarkung Föching in der Fassung des Architekturbüros Limmer vom 12.07.2016 zu billigen und die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB aufzunehmen.

4. Bebauungsplan Nr. 19 „Am Hoffeld“ in Valley, (5. Änderung); Antrag auf Freistellung von Punkt 1.4 im Gebiet 3, Fl. Nr. 56/12, Gemarkung Valley

Zu dem vorliegenden Antrag beschließt der Gemeinderat mit 11:1 Stimmen der Freistellung von Punkt 1.4 im Gebiet 3, Fl.Nr. 56/12 Gem. Valley zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 Am Hoffeld zuzustimmen.

5. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in 83626 Valley, Grub

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12:0 Stimmen) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

6. Bauantrag zum Neubau einer Überdachung für Maschinen, Neubau eines Carports für Betriebs-PKW und Neubau einer Überdachung für eine Mistlege in 83626 Valley, Grub

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat unter der Voraussetzung, dass es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt, einstimmig (12:0) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

7. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von 2 Doppelhäusern mit Tiefgarage (Variante I – Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Tiefgarage bzw. Variante II – Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Duplexparker) in 83626 Valley, Grub

Abstimmungsergebnis: 0: 13 Stimmen

8. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohngebäudes mit Garagen (Einfamilienhäuser oder Doppelhaus) in 83626 Valley, Grub, Dorfstraße 8 A, Fl. Nr. 2585/2, Gemarkung Föching; Aufhebung des Beschlusses vom 24.02.2015

Abstimmungsergebnis: 0: 13 Stimmen

9. Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines ehemaligen Bauernhofes in 83626 Valley, Grub

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13:0) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

9.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage basierend auf Bebauungsplan Nr. 9 „Südlich der Staatsstraße 2073“ – 4. Änderung, in 83626 Valley, Oberlindern.

Zu Ziff. 1 des Prüfberichts Arch. Krogoll beschließt der Gemeinderat einstimmig (13:0) der im vorliegenden Bauantrag eingezeichneten Anzahl und Größe der Dachfenster zuzustimmen.

Zu Ziff. 2 des Prüfberichtes Arch. Krogoll beschließt der Gemeinderat einstimmig (13:0) der im vorliegenden Bauantrag eingezeichneten und dargelegten Solar- und Photovoltaikanlagen zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt unter der Voraussetzung der Verschmelzung der Flurnummern 3706/1 und 3706/11 Gem. Valley einstimmig (13:0) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13:0 Stimmen) einer Behandlung des Bauantrages im Genehmigungsverfahren zuzustimmen.

10. Ermächtigung zum Antrag auf Fristverlängerung zur Einführung

der neuen Umsatzsteuerpflicht nach § 2 b UStG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13:0) beim Finanzamt Miesbach einen Antrag auf Verlängerung der Umstellungsfrist für die umsatzsteuerliche Behandlung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Valley bis zum 31.12.2020 zu stellen und ermächtigt den Ersten Bürgermeister o. V. i. A. mit der Antragstellung.

Weiter wird der Erste Bürgermeister o. V. i. A. ermächtigt, den vorstehenden Antrag nach Abschluss der Prüfungs- und Umstellungsaufgaben zum 31.12. des jeweiligen Jahres ggf. vorzeitig zu beenden.

Darüber hinaus wird der Erste Bürgermeister o. V. i. A. ermächtigt, für alle laufenden privatrechtlichen Verträge – sofern dies im Rahmen der Umstellung auf eine Umsatzsteuerpflicht notwendig wird – Nachträge oder Neufassungen abzuschließen, sofern die bisherigen vertraglich festgelegten Bestandteile unverändert übernommen werden und eine umsatzsteuerliche Klausel bzw. Berechnung eingefügt wird.

11. Stellungnahme zu den Positionspapieren vom Bayerischen Bauernverband und vom Almwirtschaftlichen Verein Oberbayern zum Thema Anbindehaltung von Rindern

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13:0) die vorliegenden Positionspapiere des BBV und des Almwirtschaftlichen Vereins Obb. zum Thema Anbindehaltung von Rindern positiv zu unterstützen.

12. Asylbewerber: Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister erteilt folgenden Sachstandsbericht: In Valley befinden sich derzeit 12 anerkannte Asylbewerber (AB) und 30 nicht anerkannte AB.

Mancher der Anerkannnten sucht hier eine Wohnung. Mit dem Jobcenter wird gut zusammengearbeitet. Einige Asylbewerber

haben noch Probleme mit den Deutschkenntnissen.

Der Sprachunterricht wird von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt.

Ein Künstler aus dem Mangfalltal hatte die Asylbewerber und den Helferkreis zu einem Sommerfest eingeladen. Die Schulanmeldung für die 3 Kinder läuft. Die AB können sich jetzt über Apps an die Gemeinde wenden und Krankenscheine beantragen.

Auch das Kamelfest in Grub war ein weiteres schönes verbindendes Ereignis und beeindruckendes Erlebnis für die Asylbewerber und den Helferkreis.

13. Unvorhergesehenes

13.1 Ein Gemeinderat zitiert 3 Sätze des Zeitungsberichtes über das Schnäppchen in der gestrigen Merkurausgabe i.S. Trinkwasser der LhSt. München „als Geschenk der Natur aus unserer Gegend“.

Zur Aufklärung der Zeitungsleser regt der Gemeinderat die Veröffentlichung eines Leserbriefes zu dem „Schnäppchenbericht“ an.





Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 02.08.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 12.07.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

1.1 TOP 9, Abs. 2 der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.07.2016 wurde wie folgt geändert:

„Der Gemeinderat weist die Bauwerberin auf die in der Nachbarschaft bestehenden Handwerksbetriebe hinsichtlich entstehender Emissionen und Immissionen hin.“

1.2 TOP 12, vorletzter Satz erhält folgende Fassung:

„Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt bis auf einen Asylbewerber, der sich aber nie in Valley aufhält, jetzt ausschließlich auf deren Bankkonten.“

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.07.2016 mit den vorgenannten Änderungen einstimmig (14:0).

1.3 Der 1. Bürgermeister gibt folgende nicht öffentliche Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht bekannt:

In diesen Sommerferien gibt es keine Ferienbetreuung. Im Herbst erfolgt eine erneute Prüfung über die Notwendigkeit einer Ferienbetreuung für das nächste Jahr. Die Eltern wurden dahingehend schriftlich informiert.“

2. Bauantrag der Firma Medizinpark Valley Immobilien GmbH, zum Neu-

bau eines Betriebsgebäudes in 83626 Valley, Oberlaindern, Osterläng, Fl.Nr. 3721, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (15:0) zu dem vorliegenden Bauantrag, unter Berücksichtigung aller, in der Sitzung vorstehend einzeln gefassten Beschlüsse, das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

3. Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet Kreuzstraße / Kleinschwaig, Fl. Nrn. 3124 (Teilfläche) und 3124/2 (Teilfläche), jeweils Gemarkung Föching; Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer, Grundstücksnachbarn und der Bürger(innen) aufgrund der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Billigungsbeschluss über die neue Planfassung vom 25.07.2016 mit Durchführung einer erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der von der Änderung oder Ergänzung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit verkürzter Frist

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 09.05.2016 bis 09.06.2016. Hierauf wurde durch Bekanntmachung vom 28.04.2016 am 28.04.2016 durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen.

Im Anschluss an die Behandlung der Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange beschließt der Gemeinderat nach dem während der öffentlichen Auslegung weder Einwände noch Anregungen von Grundstückseigentümern, Grundstücksnachbarn oder Bürgern eingegangen sind, den Bebauungsplan Nr. 29 in der neuen Fassung vom 25.07.2016 unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse einstimmig (15:0) zu billigen.



Aufgrund der beschlossenen Änderungen wird eine erneute Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf 14 Tage verkürzt.

Da durch die Änderung oder Ergänzung des Entwurfs des Bebauungsplans die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt (Landratsamt Miesbach, bayernets GmbH, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (15:0)

4. Tektur zum Bauantrag der Firma Golf Valley GmbH zur Errichtung eines Golfclubhauses mit Nebengebäude – in 83626 Valley, Oberlaindern, Golfplatz 1, Fl. Nr. 3988, Gemarkung Valley Tektur für die Bedachung der beiden Anbauten am Nebengebäude.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (15:0) das gdl. Einvernehmen zur vorlie-

genden Tektur zum Bauantrag der Firma Golf Valley GmbH, zu erteilen.

5. Bebauungsplan Nr. 19 „Am Hoffeld“ in Valley, (5. Änderung); Antrag auf Freistellung im Gebiet 1, Am Hoffeld 12, Fl. Nr. 56/42, Gemarkung Valley. Betrifft: Errichtung einer Pergola

Der Gemeinderat beschließt mit 13:0 Stimmen (ein GR hat auf Grund Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teilgenommen, 1 GR war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal) der Befreiung von den Festsetzungen des BPL Nr. 19 im Sinne der bereits errichteten Pergola zuzustimmen und das gdl. Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben mit folgenden Auflagen zu erteilen.

Die Stellplätze auf dem Grundstück Fl. Nr. 56/42 sind an anderer Stelle als im BPL Nr. 19 festgelegt, erstellt worden. Der Gemeinde ist ein Stellplatznachweis vorzulegen. Sollte die im zeichnerischen Teil des BPL Nr. 19 festgesetzte Doppelgarage doch errichtet werden, so ist die derzeit errichtete Pergola zu entfernen.

6. Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens in 83626 Valley, Unterdarching, Lärchenstraße 1 A, Fl. Nr. 126/2, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt mit 14:0 Stimmen (1 GR war zum Zeitpunkt der Ab-

Zuverlässiger Monteur für Tore/Fenster gesucht auf Stundenbasis, Voll- oder Teilzeit!



GEORG GRÖBMEYER

Türen · Fenster · Garagentore · Torantriebe

Georg Gröbmeyer · Mangfallweg 19 · 83629 Weyarn
Tel. 08020/7280 · www.groebmeyer.com



stimmung nicht im Sitzungssaal) das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

7. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdarching zur Anschaffung einer Wärmebildkamera

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (15:0) den Auftrag zur Lieferung und Einbau gem. Angebot in Höhe von 7.026,86 € brutto zu erteilen.

Nach Vorlage des Verwendungsnachweises gewährt die Reg. von Obb. einen Zuschuss in Höhe von bis zu 2.750,- €.

8. Asylbewerber (AB): Sachstandsbericht vom 1. Bürgermeister

Derzeit wohnen 42 AB in der Unterkunft. In den nächsten Tagen werden 2 AB ausziehen.

Voraussichtlich wird eine weitere Familie im Lauf des Monats August Valley verlassen. Ein AB versucht in Valley eine Wohnung zu bekommen. Die Anzahl der AB in der Unterkunft wird sich Anfang September evt. auf 36 reduzieren.

Der Großteil unserer AB spricht bereits gut deutsch. Die restlichen 10 sind nicht sehr an dem Erwerb von Deutschkenntnissen interessiert. Der ehrenamtliche Sprachkurs wird eingestellt.

Die Sprachpaten werden jedoch weiter aktiv sein.

Eine Änderung ergab sich im Sinne der Krankheitsbetreuung. Hier können die Aufgaben der freiwilligen Hilfen künftig zurückgefahren werden, weil die Asylbewerber schon selbstständiger geworden sind.

GRin Frau Kordula Killer hat als erfahrene Arzthelferin schon ein ¾ Jahr intensiv ehrenamtlich diesbezüglich umfangreiche Hilfe geleistet. Dafür dankt der 1. Bürgermeister auch im Namen des Gemeinderates Frau Killer sehr herzlich.

Zwischenzeitlich können die Asylbewerber ihre Anfragen auch über Apps gut erledigen.

Die Anzahl der Helfer ist durch den jetzt geringeren Bedarf zurückgegangen. Der Helferkreis und die Sprecher werden aber weiterhin zur Verfügung stehen.

Überwiegend kann festgestellt werden, dass sich die Asylbewerber gut integrieren. Vom LRA gibt es jetzt für die Unterkunft Kleinschwaig einen Kümmerer.

9. Unvorhergesehenes

9.1 Ein GR fragt, ob es i.S. Ausweisung eines Wasserschutzgebietes für den Tiefbrunnen Große Heide zwischenzeitlich neue Erkenntnisse gibt.

Dazu erklärt der 1. Bürgermeister, dass das Ing.-Büro mit der Auswertung noch nicht fertig ist.

Das Landratsamt wurde davon in Kenntnis gesetzt und akzeptiere diese Situation.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 06.09.2016 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 02.08.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

1.1 Nach erfolgter redaktioneller Korrektur beschließt der Gemeinderat einstimmig (13:0 Stimmen) die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.08.2016 zu genehmigen.

1.2 Informationen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen Auftragsvergabe für Arbeiten an der Kinderstube. Der Auftrag für den Einbau eines



Durchlauferhitzers, Rückspülfilters inkl. Druckminderer und die Demontage aller Einrichtungsgegenstände inkl. der Heizungsanlage, Entsorgung der alten Einrichtungsgegenstände inkl. Verrohrungsmaterial in Höhe von 3.571,08 € brutto wurde an den günstigsten Anbieter vergeben.

Abbrucharbeiten

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 15.887,51 € brutto vergeben.

Erdarbeiten

Der Auftrag für die Erdarbeiten wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 16.561,-- € brutto vergeben.

Beton-, Maurer- und Abdichtungsarbeiten

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 149.286,58 € brutto vergeben.

Gerüstbauarbeiten

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 4.380,03 € brutto vergeben.

Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 86.307,13 € brutto vergeben.

Spenglerarbeiten

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 12.655,69 € brutto vergeben.

Altlastenentsorgung „Kiesgrube Osterläng“

Der Auftrag für die Bodenuntersuchung der Verfüllung durch Schürfe und die Aushubüberwachung zum Preis von 6.922,-- € sowie für die Baggerarbeiten zum Preis in Höhe von 1.536,-- € insgesamt 8.458,-- € wurde an ein Ingenieurbüro vergeben.

Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für den gdl. Bauhof

Der Auftrag für ein neues Mehrzweckfahrzeug der Marke Holder wurde an den günstigsten Anbieter, zu einem Bruttogesamtpreis von 112.500,01 € inkl. MwSt. abzüglich 2 % Skonto vergeben.

2. Schülerehrungen

Der 1. Bürgermeister ehrte mit einem Geldgeschenk Schülerinnen, die bei ihren Schulabschlüssen mit einer „Eins“ abgeschlossen haben und wünschte ihnen für den weiteren Berufs- und Lebensweg viel Freude und Erfolg.

3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Kapellenweg,

ELEKTRO HUBER Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte
- Antennen/Sat-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerk
- Elektroheizung

Weidmoosweg 4
83626 Mitterdarching

Tel/Fax: 08020/905851
Mobil: 0171/9588522



Mühlfeldweg, Ulmenweg), in Unterdarching für die bebauten Grundstücke in Unterdarching, Kapellenweg 11, Fl.Nr. 115/1 und Kapellenweg 13, Fl.Nr. 115/2, Gemarkung Valley; Aufstellungsbeschluss

Die Antragstellerin beabsichtigt ihr bestehendes Garagengebäude zu erweitern, sowie den Anbau eines Wintergartens am Wohnhaus und den Anbau einer Hauseingangüberdachung in Unterdarching, Kapellenweg 11, Fl.Nr. 115/1, Gemarkung Valley vorzunehmen.

Die weitere Antragstellerin beabsichtigt den Anbau eines Wintergartens am Wohnhaus in Unterdarching, Kapellenweg 13, Fl.Nr. 115/2 Gemarkung Valley vorzunehmen.

Mit der Vorgabe einer schriftlichen Übernahmeerklärung der anfallenden Architektenkosten durch die Antragstellerinnen wurde der Antrag vom Gemeinderat einstimmig mit 12:0 genehmigt und der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Eine GRin nahm auf Grund Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teil.

4. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Unterdarching, Mühlfeldstraße“; Einbeziehung von Teilflächen des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 123, T1 + T2 + T3, Gemarkung Valley zur Abrundung des Ortsgebietes in den räumlichen Geltungsbereich (Innenbereich); Aufstellungsbeschluss

Die Antragsteller beabsichtigen auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 123, Gemarkung Valley je eine Doppelhaushälfte (DHH) mit dem Ausmaß 8,00 m x 11,00 m, mit maximal 2 Wohneinheiten je DHH und je einer Doppelgarage zu errichten. Auf einer weiteren Teilfläche (T3) wird beabsichtigt ein Einfamilienhaus mit dem Ausmaß 10,00 m

x 12,00 m, mit maximal 1 Wohneinheit und einer Doppelgarage zu errichten.

Mit der Vorgabe einer schriftlichen Übernahmeerklärung der anfallenden Architektenkosten durch die Antragsteller und unter der Voraussetzung der Eintragung des notariellen Ankaufsrechts zu Gunsten der Gemeinde Valley wurde der Antrag vom Gemeinderat einstimmig mit 14:0 genehmigt und der Aufstellungsbeschluss gefasst.

5. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Unterdarching, Mühlfeldstraße“; Einbeziehung von Teilflächen des Außenbereichsgrundstückes Fl.Nr. 123, T1 + T2 + T3 Gemarkung Valley zur Abrundung des Ortsgebietes in den räumlichen Geltungsbereich (Innenbereich); Billigungsbeschluss Für die Baugebietsfläche wird die Gebietsart „Dorfgebiet“ MD nach § 5 BauNVO festgesetzt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14:0 Stimmen den vorliegenden Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 in der Fassung vom 29.08.2016 nach Aufnahme der vorstehend genannten textlichen Festsetzungen zu billigen und die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB aufzunehmen.

6. Beschluss über die vereinfachte Umlegung „Am Kleinfeld“, Gemarkung Valley; Gemeindeteil Oberlaindern, Umlegungsgebiet: Fl.Nrn. 3729, 3730, 3730/5, 3730/6, 3730/7, 3730/8, 3730/9, 3730/10, 3730/11, 3730/12, 3730/16, 3730/17, 3730/18, 3730/19, 3730/20, 3730/21, 3730/22 der Gemarkung Valley

Nach Erörterung mit den Eigentümern wird gemäß § 82 des Baugesetzbuches (BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.



2414), in der jeweils geltenden Fassung, der Beschluss über die vereinfachte Umlegung „Am Kleinfeld“, Gemarkung Valley, gefasst. Abstimmungsergebnis 14:0 Stimmen

7. Vollzug der Baugesetze; 21. Änderung Flächennutzungsplan „Großhelfendorf Nord“ (Gemeinde Aying); Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem.§ 4 Abs. 1 BauGB; Beteiligung im Verfahren an der Bauleitplanung als Nachbargemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0), die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Aying zur Kenntnis zu nehmen.

8. Vollzug der Baugesetze; Bebauungsplan Nr. 31 „Großhelfendorf Nord-West“ (Gemeinde Aying); Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Beteiligung im Verfahren an der Bauleitplanung als Nachbargemeinde

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0), den Bebauungsplan Nr. 31 der Gemeinde Aying zur Kenntnis zu nehmen.

9. Asylbewerber (AB): Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister berichtet über den Sachstand mit den AB in der Containerunterkunft in Kleinschwaig. Die aktuelle Belegung heute liegt bei 37 Personen. Zwei Brüder sind weggezogen – zwei AB haben ein Wohnungsangebot in einer Nachbargemeinde – ein AB ist in eine Nachbargemeinde umgezogen – bei einer Familie wollten Vater + Sohn nach Westdeutschland umziehen – ist nun nicht mehr möglich (Gesetz vom 1.9. Wohnsitzauflage!). In den nächsten Tagen wird ein Familiennachzug (Mutter mit 3 Kindern) erwartet. Voraussichtlich wird die gesamte Familie zunächst in der Containeranlage wohnen – es wird eine Wohnung gesucht!

Sonstiges

Die Mülltrennung ist immer noch ein Problem – u. E. ist anstatt einer Papiertonne eine weitere Restmülltonne erforderlich – Aufgabe vom LRA!

Die WLAN Tickets werden von den AB gut angenommen – diese können bei der Gemeinde gekauft werden.

Drei AB sind bei den DJK-Fußballern dabei; Die Fahrdienste werden immer weniger benötigt;

Getränkemarkt Martin Schima

Heimdienst - Zeltverleih - Lotto

Alpenblickstraße 2 · 83626 Valley
Telefon: 0 80 24/47 73 189
Mobil: 0170/81 37 134
Mail: martin.schima@gmx.de

**Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**





Die sozialen Spannungen in der Villa halten sich in Grenzen;
Die kleiner werdende Helferkreisgruppe leistet nach wie vor hervorragende Arbeit – herzlichen Dank dafür.

Am 21. Sept. 2016 um 19.30 Uhr findet die nächste Besprechung des Helferkreises beim Bartewirt in Kreuzstraße statt – hierzu ist auch die Bevölkerung eingeladen.

10. Unvorhergesehenes

Der 1. Bürgermeister berichtete über folgendes:

– Überschwemmungsschaden an der Mehrzweckhalle in Unterdarching

In der Mehrzweckhalle in Unterdarching gab es aufgrund des Unwetters vom 23.07.2016 einen Überschwemmungsschaden. Es muss der Sportboden ausgetauscht werden – die Kosten übernimmt eine Versicherung. Es werden Vorkehrungen getroffen, dass solche Schäden in Zukunft nicht mehr vorkommen können.

– Parkplatz am Bahnhof in Darching

Der Parkplatz am Bahnhof in Darching war während der Sommerferien mit vielen Fahrrädern belegt, welche dort schon teilweise vor längerer Zeit abgestellt waren. Bei den abgestellten Fahrrädern wurde ein Schriftstück von der Gemeinde Valley angebracht und dem Fahrradbesitzer eine Frist mitgeteilt, dass das jeweilige Fahrrad nach Ablauf der Frist vom Fundamt der Gemeinde Valley verwahrt wird.

– Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A8

Im September 2016 soll das Planfeststellungsverfahren von der Autobahndirektion Südbayern bei der Regierung von Oberbayern beantragt werden.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Valley

am 27.09.2016 im Rathaus Valley

1. Gedenken an das verstorbene Gemeinderatsmitglied Herrn Lorenz Hilgenrainer.

Der 1. Bürgermeister würdigte die Verdienste des verstorbenen Gemeinderatsmitgliedes Herrn Lorenz Hilgenrainer. Herr Hilgenrainer war seit 01.05.2008 Gemeinderatsmitglied und Umweltreferent. Er war Mitglied im Verkehrs- und Infrastrukturausschuss, in der Arbeitsgruppe Golf sowie Vertreter im Bau- und Grundstücksausschuss und in der Arbeitsgruppe Wasserschutzzonen. Seit November 2015 war er auch im Asyl-Helferkreis tätig.

Herr Hilgenrainer hat sich große Verdienste zum Wohle der Gemeinde Valley erworben. Wir werden ihn nicht vergessen und stets in guter Erinnerung behalten. Zum Gedenken erhob sich der gesamte Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer von den Plätzen zu einer Schweigeminute.

2. Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG); Beschluss über die Feststellung und Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers bzw. der Listennachfolgerin für das verstorbene Gemeinderatsmitglied Herrn Lorenz Hilgenrainer

Durch den Tod des Gemeinderatsmitgliedes der Valleyer Liste (VL) Herrn Lorenz Hilgenrainer am 06. September 2016 wird eine Nachbesetzung des Gemeinderates von Valley notwendig.

Es rückt gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG ein Listennachfolger bzw. eine Lis-



tennachfolgerin für die Valleyer Liste (VL) in den Gemeinderat nach.

Entsprechend dem Ergebnis der Wahl des Gemeinderates vom 16.03.2014 ist Frau Claudia Zimmer, Anderlmühle die nächste Nachrückerin für die Valleyer Liste (VL).

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis und stellt fest, dass Frau Claudia Zimmer gemäß der Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates am 16.03.2014 als Listennachfolgerin für Herrn Lorenz Hilgenrainer in den Gemeinderat nachrückt.

Abstimmungsergebnis: 15:0 Stimmen

Frau Claudia Zimmer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3. Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Frau Claudia Zimmer

Der 1. Bürgermeister vereidigt in feierlicher Form gemäß Art. 31 Abs. 4 GO das neue Gemeinderatsmitglied Frau Claudia Zimmer nach folgender Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der 1. Bürgermeister beglückwünscht das neu vereidigte Gemeinderatsmitglied und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Somit sind jetzt 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend und stimmberechtigt!

4. Neubesetzung der beratenden Ausschüsse des Gemeinderates

Frau Gemeinderätin Claudia Zimmer nimmt alle Ausschuss- und Vertretersitze,

sowie alle Arbeitsgruppen- und Vertretersitze, welche bisher von Herrn Hilgenrainer besetzt waren, identisch ein.

Dies sind folgende Ausschüsse und Arbeitsgruppen: Bau- und Grundstücksausschuss (Vertreter), Verkehrs- und Infrastrukturausschuss (Mitglied), Arbeitsgruppe Golf (Mitglied) und Arbeitsgruppe Wasserschutzzonen (Vertreter).

Der Gemeinderat stimmt der Ausschuss- und Arbeitsgruppenbesetzung durch Frau Claudia Zimmer zu. Abstimmungsergebnis: 16:0 Stimmen

5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 06.09.2016 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Informationen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen Auftragsvergabe

Kunststoffverarbeitung
W. STACHL
Meisterbetrieb seit 1992

- Verkleidungen für Balkon- und Treppengeländer
- Überdachungen für Terrassen und Carports
- Sonderanfertigungen
- Zuschnitte (poliert) nach Bedarf
- Materialien
Makrolon, Acrylglass/ Plexiglas
Dibond, Hartschaum-, Steg-, und Wellplatten etc.

Kunststoffverarbeitung Wolfgang Stachl
Oberpfammernerstraße 23
85658 Egming/ Nähe Aying b. München
Tel. 08095 / 26 28

www.stachl-kunststoffverarbeitung.de



für integrales Hochwasserschutzkonzept. Der Auftrag über Ingenieurleistungen für ein Integrales Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept für das Einzugsgebiet des Darchinger Dorfbaches wurde an den günstigsten Anbieter in Höhe von 37.072,67 € vergeben.

6. Vorstellung und Beschluss über das Gewässerentwicklungskonzept in der Gemeinde.

Zu diesem TOP war der Planer des Gewässerentwicklungskonzeptes der Gemeinde Valley Herr Architekt Anton Huber von der Huber-Planungs-GmbH, Rosenheim beratend anwesend.

Es wurde die bisherige Variante von Herrn Planer Huber überarbeitet und die Wünsche der betroffenen Grundstücksanlieger soweit als möglich berücksichtigt.

Alle betroffenen Landwirte und Grundstückseigentümer sollen noch einmal die Möglichkeit erhalten, sich in einem Dialogverfahren nochmals zu melden.

Beim Gewässerentwicklungsplan handelt es sich laut Bayerischem Landesamt für Umwelt nur um eine Empfehlung.

Die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung. Abstimmungsergebnis: 16:0 Stimmen

7. Bebauungsplan Nr. 29 für das Gebiet Kreuzstraße/Kleinschwaig, Fl.Nrn. 3124 (Teilfläche) und 3124/2 (Teilfläche), jeweils Gemarkung Föching; Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer, Grundstücksnachbarn und der Bürger(innen) aufgrund der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 19.08.2016 bis 06.09.2016. Hierauf wurde durch Bekanntmachung vom 11.08.2016 am 11.08.2016 durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen.

Von Seiten der Öffentlichkeit (Grundstückseigentümer, Grundstücksnachbarn und der Bürger(innen) sind keine Einwände, Bedenken oder Anregungen eingegangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (16:0) den Bebauungsplan Nr. 29 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet Kreuzstraße/Kleinschwaig unter der Voraussetzung der notariellen Eintragung der dinglichen Sicherung der geforderten Ausgleichsflächen vor Eintritt der Rechtskraft in der Endfassung vom 27.09.2016 als Satzung zu erlassen.

8. 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Kapellenweg, Mühlfeldweg, Ulmenweg), in Unterdarching für die bebauten Grundstücke in Unterdarching, Kapellenweg 11, Fl.Nr. 115/1 und Kapellenweg 13, Fl.Nr. 115/2, Gemarkung Valley, Billigungsbeschluss; Aufnahme der Verfahren (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Die vorgesehene Straßengrundabtretung, welche im Plan gelb gekennzeichnet ist, ist zu regeln und vor Eintritt der Rechtskraft der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 notariell durchzuführen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit 15:0 Stimmen die 2. Vereinfachte Änderung für die bebauten Grundstücke in Unterdarching, Kapellenweg 11, Fl.Nr. 115/1 und Kapellenweg 13, Fl.Nr. 115/2, Gemarkung Valley, in der Fassung vom 27.09.2016 zu billigen und die Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB aufzunehmen. Eine GRin



nahm auf Grund Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teil.

9. Antrag auf Vorbescheid zum teilweisen Abbruch eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteils und Wiederaufbau zweier zusätzlicher Wohnungen in 83626 Valley, Grub, Dorfstr. 1, Fl.Nr. 2591, Gemarkung Föching

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes entfällt, da der vorstehend genannte Antrag am Tag der Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

10. Asylbewerber (AB): Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister berichtet zur derzeitigen Situation der Asylbewerber in der Gemeinde Valley:

Am 21.09.2016 fand beim Bartewirt eine Versammlung vom Helferkreis statt – 20 Helfer waren anwesend. U.a. wurde das „Patenkonzept“ vorgestellt. Belegungssituation am 26.09.2016, 36 Bewohner (8 anerkannte Flüchtlinge und 28 AB) – noch in dieser Woche wird es 1 Verlegung und die Ankunft einer Familie (3 Kinder und die Mutter) geben.

Situation allgemein:

10 Flüchtlinge und AB sind jünger das 21 Jahre – sie besuchen Integrationsklassen in der Mittelschule Holzkirchen oder in der BS Miesbach bzw. Holzkirchen. 3 Syrer und Eritreer besuchen Integrationskurse. 6 AB nehmen an dem Bfz-Kurs/Arbeitsagentur bis Ende des Jahres teil mit der Perspektive einer Ausbildung. 3 AB arbeiten in Vollzeit in München und Valley (davon 1 in Probe). Weitere 6 Asylbewerber sind beim Arbeitsamt registriert und nehmen an der Jobbörse teil (Chancen aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse schwierig). 9 Personen (davon sind 2 so gut wie nicht da) sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vermittelbar!

11. Unvorhergesehenes

Der 1. Bürgermeister berichtete über Folgendes: Sachstand zum Überschwemmungsschaden an der Mehrzweckhalle in Unterdarching Mittlerweile wurde der Boden komplett ausgebaut. Über 1.000 Liter Wasser wurden bereits mittels der Bautrocknungsanlage herausgesaugt. Trotzdem ist unter dem Bitumenband noch teilweise Wasser vorhanden. Morgen wird im Geräteraum der Estrich ein-

*Ob schwer, ob leicht
Elektro - Feicht*



Herbert Feicht – Elektromeister

Esterndorfer Str. 7 · 83629 Holzolling

Tel: 080 63/20 68 32

Mobil: 0171/810 68 68

Internet: www.elektrofeicht.de

e-mail: info@elektrofeicht.de

Elektroinstallation aller Art

Telefon – u. SAT-Anlagen * Beleuchtung *
Hausgeräte * Photovoltaik * EIB

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



gebaut. Es soll zukünftig ein Fliesenboden eingebaut werden. Die Kosten gegenüber einem Holzboden sind voraussichtlich gleich. Die Gesamtkosten übernimmt die Versicherung. Nach den Allerheiligenferien ist voraussichtlich der Sportbetrieb wieder möglich. Zur Verhütung eines erneuten Überschwemmungsschadens soll eine Holzhütte bzw. ein Vordach angebaut werden.

Alarm im Felicitas-Kindergarten

Ein GR berichtete darüber, dass er heute früh um 5.45 Uhr einen Anruf von einem Bürger wegen eines Pfeiftons beim Felicitas-Kindergarten erhalten hat. Er hatte daraufhin den Schulhausmeister verständigt, welcher wiederum eine Elektrofirma informiert hat. Vermutlich ist ein Rauchmelder auf Störung gegangen. Der GR wollte wissen, wer bei solchen Störungen zuständig ist d.h. wer die Störung beheben kann. Der 1. Bürgermeister teilte mit, dass man in diesem Falle beim Auslösen des Pfeif-Tones immer die Feuerwehr benachrichtigen soll, welche den Ton dann auch vor Ort abstellen kann.

Vereidigung Claudia Zimmer



Für den verstorbenen Gemeinderat Lorenz Hilgenrainer wurde als Nachrückerin der Valleyer Liste (VL) Fr. Claudia Zimmer in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2016 vom 1. Bürgermeister Andreas Hallmanns-ecker vereidigt.

Aktuelles aus unseren Pfarreien

Lebensraum Wald – ein Waldabenteuer für Kinder

Am 2. September 2016 trafen wir uns um 13.00 Uhr an der Hohendilchinger Kirche und streiften durch unsere heimische Natur, um sie mit allen Sinnen zu erleben. Auf uns warteten lustige Spiele und spannende Abenteuer. Zwischendurch stärk-



Aufmerksamkeit gewinnen – Anzeigen schalten!

Wir schicken Ihnen gerne unsere Unterlagen zu.

080 24/475 32-0
www.hm-digi.de

h&m
Druck GmbH



ten wir uns mit einer kleinen Brotzeit und ließen am Pfarrhaus Unterdarching mit gemeinsamen Liedern den schönen und lehrreichen Nachmittag ausklingen. Am Sonntag, dem 4. September fand in der Unterdarchinger Kirche dann ein Familiengottesdienst zum Thema Wald statt. Auch dort durften sich die Kinder mit einbringen.

Frauentragen im Advent 2016

„Frauentragen“ – was ist das? Das Frauentragen ist ein christlicher Adventsbrauch. Die vorweihnachtliche Zeit steht im Zeichen des Weges, des Aufbruchs und des Wanderns: Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem, die Hirten suchen das Kind. Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Die Herbergssuche ist die Nachgestaltung des biblischen Berichtes Lukas 2,7: „denn in der Herberge war kein Platz für sie.“

In der Zeit vom 1. Adventssonntag bis zum 24. Dezember gibt es in unseren Pfarreien die Gelegenheit, einer Figur der schwangeren Maria für einen Tag eine Bleibe im eigenen Haus oder in unserer Wohnung zu geben. Maria verbleibt sinnbildlich in jeder Familie einen Tag. Am Abend wird sie von der Gastfamilie zur nächsten Familie gebracht. Dort findet eine Adventsandacht oder ein Hausgottesdienst statt. Tags darauf wird die Marienstatue an die nächste Familie weitergegeben.



Wer „Maria in der Hoffnung“ zu sich heimholen will, kann sich telefonisch bei Magdalena Löbel unter 08024/3854 anmelden.

Adventssingen in der Pfarrkirche Unterdarching

Am **Sonntag, den 18.12.2015 um 19.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche Unterdarching wieder ein Adventssingen statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen verschiedene einheimische Gruppen. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und warmer Brotzeit am Rathausplatz. Der Erlös des Abends kommt dem Erhalt der Kirchen und Kapellen der Pfarrei Unterdarching zugute.

Sternsingeraktion 2017

„Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ – so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2017. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr wird der Blick auf die Kin-



der gerichtet, die direkt vom Klimawandel betroffen sind.

Vom 01.01.2017 bis zum 06.01.2017 sind unsere Sternsinger in der Gemeinde unterwegs, um für die Ärmsten der Armen zu sammeln. Jeder, ab der 3. Jahrgangsstufe, der dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.

Kleine Weihnachtsfeier für alle Ministranten

Am **17. Dezember 2016** findet heuer unsere Weihnachtsfeier für alle Ministranten aus den Pfarreien Ober- und Unterdarching statt. Wir starten ab 17.00 Uhr im Pfarrheim Oberdarching.

Bringt einfach viel gute Laune mit, dann wird es bestimmt wieder ein etwas besinnlicher, aber vor allem sehr lustiger Abend.

Schäden an der Aumühler Kapelle

In den letzten Monaten kam es immer wieder zu mutwillig angerichteten Schäden an

der Aumühler Kapelle. In den letzten 6 Monaten wurden zweimal die Fensterscheiben und mehrmals die Mauer beschädigt. Die Reparaturkosten muss die Pfarrei tragen. Wir bitten deshalb alle Anlieger und die Bevölkerung um besondere Aufmerksamkeit.

Hinweise nimmt das Pfarrbüro (08024/7251) entgegen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen

Pfr. Wolfgang Dörrich, zuständig für Holzkirchen und Valley • Pfarrbüro: Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024/92929 – Fax 08024/92930 • Bürozeiten: Mo, Do bis Fr von 9.00 – 12.00 und Do von 16.00 – 18 Uhr, Di von 7.00 – 9.30 Uhr • E-Mail: pfarramt@holzkirchen-evangelisch.de • **Pfrin. Doris Wild**, zuständig für Holzkirchen-Ost und Warngau • Tel. 08024/92987 • E-Mail: wild@holzkirchen-evangelisch.de

Regelmäßige Gottesdienste der Kirchengemeinde:

Holzkirchen	Segenskirche, Sonntag 9.30 Uhr
Sauerlach	Zachäuskirche, Sonntag 11.00 Uhr
Dietramszell	Michaelskapelle

Monatsspruch für Dezember:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen. Ps 130,6

Gottesdienste der Evang. Kirche in Holz.: Segenskirche, Haidstr. 5, 83607 Holzkirchen

Sonntag, 04. Dezember

9.30 h Familiengottesdienst – Pfarrerin Wild mit Kindergarten Hollerbusch;
anschließend Kirchentee

Samstag, 10. Dezember

16.00 h Gottesdienst in St. Anna – Pfarrer Dörrich, Musik: Singkreis

Sonntag, 11. Dezember

9.30 h Gottesdienst – Prädikant Herbig anschließend Kirchentee

Sonntag, 18. Dezember

9.30 h Festgottesdienst anl. Kirchweih – Pfarrer Kühn, anschließend Kirchentee

Montag, 19. Dezember

11.15 h Landh. Au – Pfarrerin Wild

Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

11.15 h Zwergerlgottesdienst – Team

15.00 h Familiengottesdienst – Rel.Päd. Christine Haag mit Kindern
vom Musikatelier Holzkirchen

15.30 h Waldweihnacht – Pfarrerin Wild, Treffpunkt: Bauwagen Waldkindergarten

16.30 h Familiengottesdienst – Pfarrer Dörrich

18.00 h Christvesper – Pfarrer Dörrich

23.00 h Christnacht – Pfarrerin Wild

**Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag**

9.30 h Gottesdienst – Pfarrer Dörrich

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag10.00 h gemeinsamer Gottesdienst in Dietramszell/Michaelskapelle –
Pfarrer Mickeluhn**Samstag, 31. Dezember, Altjahrsabend**

15.00 h Gottesdienst in St. Anna – Pfarrer Dörrich

17.00 h Gottesdienst – Pfarrer Dörrich

Der Kindergottesdienst findet während der Schulzeit parallel zum Hauptgottesdienst statt.

VERANSTALTUNGEN im Dezember:**DO Ökumenischer Gesprächskreis**

01.12. 15.30 München/Prinzregentenstr. 3
Besuch einer weltberühmten Krippenausstellung im bayerischen Nationalmuseum.

SA Konfirmandentag

03.12. 9.30 Holzkirchen

DI Frauentreff am Vormittag

06.12. 9.00 Holzkirchen – Ausflug

MI Abend im Advent

07.12. 20.00 Holzkirchen/Segenskirche,
Mit dem Ensemble „Amianda & Seraph mit Joachim.

MO Gesprächsrunde für Frauen von Frauen

12.12. 19.30 Holzkirchen Adventsfeier

DI Kirchenvorstandssitzung

13.12. 20.00 Holzkirchen

MI Abend im Advent

14.12. 20.00 Holzkirchen/Segenskirche,
Singen adventlicher Lieder mit dem Singkreis.

SO Abend im Advent

18.12. 18.00 Sauerlach/Zachäuskirche
Mit einem Ensemble der Lehrer der Musikschule Sauerlach.

DI Frauentreff am Vormittag

20.12. 9.00 Holzkirchen

Die Kinderstube wächst

Die Kinderstube hatte einen guten Start in das Krippenjahr 2016/17. Mittlerweile haben sich die neuen Kinder gut eingewöhnt und ab Februar ist die Gruppe dann vollbesetzt. Um in Zukunft mehr Krippenplätze anbieten zu können, wird unser Bau an der Graf Arco Str. 6d erweitert.

Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie nach den Ferien wieder in die Krippe kamen und die Hälfte des Gebäudes (Altbau) fehlte. Dafür fuhrten große Baumaschinen an: Bagger, Laster, Kipper und Betonmischer und auch ein hoher Kran wurde aufgestellt. Die Kinder stehen mit großem Interesse und großem kindlichen „Fachwissen“ am Bauzaun oder Fenster und beobachten den Fortgang der Baustelle. So sehen wir buchstäblich „Stein auf Stein“ unsere neue Kinderstube wachsen. Fotos von den verschiedenen Schritten lassen eine kleine Fotodokumentation als Erinnerung entstehen.

Ab September 2017 eröffnet die Kinderstube Valley ihre zweite Gruppe und verfügt dann über insgesamt 24 Ganztagsplätze, die sich die Kinder entsprechend den Buchungswünschen ihrer Eltern teilen.



Anmeldung in der Kinderstube Valley

Falls Sie Bedarf und Interesse an einem Platz in der Kinderkrippe der Gemeinde Valley im Kinderstubenjahr 2017/18 haben,

laden wir Sie herzlich ein zum Anmeldetag **am Mittwoch, 08. Februar 2017 von 14.30 bis 16.00 Uhr.**

Für Fragen stehen wir auch vorab unter Tel. 08024/3030969 bzw. 0151/42529613 oder per E-Mail kinderstube@gemeindevalley.de gerne zur Verfügung.

Kinder werden ab 1 Jahr aufgenommen und können an 3, 4 oder 5 Tagen die Woche kommen. Die Öffnungszeiten der Valleyer Kinderstube sind Mo. bis Fr. von 7.30 bis 16.00 Uhr. Die Kinder können selbstverständlich auch für eine kürzere tägliche Buchungszeit angemeldet werden.

Wir freuen uns auf Sie ... und vor allem auf die Kinder!

Einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Team der Valleyer Kinderstube

St. Felicitas Kindergarten Valley

Erholt kommen wir aus den Sommerferien zurück und starten in ein neues Kindergartenjahr – dabei freuen wir uns auf alle Kinder und Eltern und heißen diese herzlich willkommen!

Zum Anfang eines neuen Kindergartenjahres suchen wir uns gemeinsam ein Jahresthema aus. Dieses bearbeiten wir mit den Kindern das ganze Jahr über. Letztes Jahr reisten wir um die Welt und lernten viel über die verschiedenen Länder mit deren Kulturen, den Tieren und deren Menschen kennen. Zum Abschluss feierten wir dann gemeinsam ein großes Sommerfest mit Tänzen und Liedern aus der ganzen Welt! Da wir nun schon einiges von unserer Welt erfahren haben, möchten wir nun ganz genau wissen, wo wir denn wohnen, was es bei uns für Brauchtum gibt etc. Aus diesem Grund haben wir uns für unser diesjähriges Jahresthema entschieden, das lautet:



„Unser Dorf“! Wir werden unser Dorf mit all seinen Besonderheiten erforschen und dabei viel draußen unterwegs sein. Dazu begeben wir uns auch in Geschäfte, Betriebe, Ämter ...

Passend zum Herbst haben wir schon einen Spaziergang durch die Felder gemacht und Sonnenblumen, Hagebutten und Äpfel in unserem Dorf entdeckt! Auch haben wir uns Kürbispflanzen „Am Hoffeld“ angesehen und anschließend eine Kürbissuppe gekocht.

An Kirchweih gehen wir zum „Kirta hut-schn“ ins Trachtenheim; dabei haben wir jede Menge Spaß! Das Pfarrbüro mit all seiner Ausstattung (Computer, Drucker, Schubladen, Schränke) ist auch sehr interessant und beeindruckend! Natürlich besuchen wir die Kinder, die in unserer Nachbarschaft wohnen und sehen uns ihr Zuhause an. Das ist alles sehr spannend und aufregend und das war erst der Anfang ...

Auch das nächste Fest wartet schon auf uns, das St. Martin Fest! Fleißig basteln wir im Kindergarten Laternen, singen Lieder und hören die St. Martin-Legende. Dann am 10. November ist es endlich soweit und





das Fest beginnt mit einem Laternenumzug, dieser wird von St. Martin auf seinem Pony angeführt. Anschließend teilen wir das Gebäck, so wie St. Martin seinen Mantel geteilt hat. Unser Elternbeirat sorgt fürs Kulinarische mit Wiener und Punsch. Am Freitag, den 11. November gehen wir am Vormittag in die Kirche und feiern gemeinsam mit Pater Stefan den Tag des Hl. Martin.

Die nächsten Wochen bereiten wir uns auf die Weihnachtszeit vor und werden dabei weiter unser Dorf erkunden!

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Schimmelbefall im Kindergarten

Eine gruselige Sache, wenn man als Erzieher im Kindergarten nach 3 Wochen Sommerferien den Keller der Einrichtung betritt und mit Schrecken erkennen muss, dass dieser komplett mit Schimmel befallen ist.

Doch nicht nur die Wände des Kellers waren voll mit Schimmel – nein – leider wurden auch sehr viele Spielsachen für die Kinder angegriffen.

Tolle Spielsachen, wie z. B. verschiedenste Holzbausteine, ein Kaufladen mit Inventar, eine Ritterburg mit Figuren, eine Krippe mit Figuren und vieles mehr. All diese tollen Dinge, die im Keller aufbewahrt und immer wieder ausgetauscht wurden, um den Kindern abwechslungsreiche Spiel- und Fördermöglichkeiten zu bieten. Eine Rettungsaktion brachte leider wenig Erfolg, es wurde gerettet, was gerettet werden konnte. Jedoch war vieles so angegriffen, dass es aus gesundheitlichen Gründen nicht tragbar war, diese noch einzusetzen. Vielleicht hat der ein oder andere beim Vorbeifahren am Kindergarten den großen vollbeladenen Hänger gesehen? Das war alles, was weggeworfen werden musste. Eine traurige Angelegenheit.

Jetzt ist der Keller leer und ein großes Trocknungsgerät steht darin. Zum Glück besteht in der Einrichtung keine Gesundheitsgefahr für die Kinder und Erzieherinnen. Aber das Spielzeug fehlt!

Der Schaden allein für die Spielutensilien beläuft sich auf knapp € 5.000,00.

Jetzt – so kurz vor Weihnachten – erhalten die Haushalte sämtliche Spendenaufrufe von überall her.

Und es ist schön, wenn Leute oder auch Firmen „Gutes tun“ und helfen.

Wir als Elternbeirat des Kindergarten St. Felicitas bitten Sie um Ihre Hilfe.

Vielleicht kann das Christkind dann auch das ein oder andere fehlende Spielzeug wieder ersetzen.

Spenden Sie für unsere Kinder in unserem Ort.

Bei kurzer Benachrichtigung erhalten Sie natürlich gerne eine Spendenquittung (bis € 200,00 zählt der Kontoauszug oder



Ihr Partner für Elektro- und Melktechnik

Am Anger 6 Tel. 0 80 20/94 69
 83626 Mitterdarching Fax 0 80 20/94 68

www.probst-agrartechnik.de



Überweisungs-/Einzahlungsbeleg als Spendennachweis)

Spendenkonto ist das Konto des Kindergartens St. Felicitas

IBAN: DE50701695980400211567

BIC: GENODEF1MIB

mit dem Verwendungszweck:

„Spende KiGa Wasserschaden“

oder Sie kommen direkt im Kindergarten vorbei. Leider können wir aus Sicherheitsgründen keine „Sachspenden“ annehmen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit.

Der Elternbeirat



GS und MS Mangfalltal Valley

Advent mit etwas afrikanischem Flair

Unsere sommerliche Trommelwoche 2013 ist vielen von uns noch in guter Erinnerung. Krönender Abschluss war damals die Aufführung des Musicals „Die Zaubertrommel“ bei unserem Sommerfest unter Beteiligung aller Kinder unserer beiden Schulen.

Wir meinen, es ist Zeit, uns allen wiedermal etwas Trommelzauber zu gönnen. Diesmal allerdings nicht im Sommer, sondern im Spätherbst oder – da Advent – gefühlt bereits im Winter. Afrikanische Trommeln sind nicht nur für den Sommer gebaut, klar. Aber Trommeln in der „staaden“ Zeit, passt das? Wir meinen: ja. Und wir freuen uns daher schon alle sehr auf unsere Trommelprojektwoche von 28.11. bis 02.12.2016. Krönender Abschluss soll auch heuer wieder ein Trommelmusical unter Beteiligung der gesamten Schülerschaft sein. Titel diesmal: „Das Königskind“ – eine spannende, überkonfessionelle Geschichte. Auch die

Erwachsenen – Eltern, Lehrkräfte, Großeltern, Freunde unserer Schule, ... – müssen in dieser Woche keineswegs nur zusehen, zuhören, helfen, ... – nein! Am Montag, den 28.11. sind alle wieder zum gemeinsamen Schnuppertrommelabend in unsere Schulturnhalle eingeladen. Als zentrale Figur der Projektwoche konnten wir wieder Thomas Soukou gewinnen. Höchste Qualität und Spielfreude für alle sind also garantiert. Unser Förderverein übernimmt einen Großteil der Kosten und unser neuer Elternbeirat hängt sich besonders am 02.12. voll rein. Der Programmablauf an diesem Tag:

15 Uhr **Adventcafé** des EB und des FV in der Aula (Während sich die Kinder mit den Lehrkräften für die Aufführung fertig machen.)

16 Uhr **Aufführung** von „Das Königskind“ in der Turnhalle

ca. 17 Uhr **Adventszeit** des EB und des FV in der Aula (dazu einige Advent-Workshops im Mehrzweckraum und im Werkbereich)

18:30 Uhr **gemeinsames Abschlusslied**

Wahl der Schülersprecher an der MS Valley

Alle Kinder unserer Mittelschule durften heuer ihre Schulsprecher direkt wählen, ähnlich wie beim neuen Verfahren zur Wahl des Elternbeirates. Nominiert waren Schüler und Schülerinnen aus der 5. und 6. Klasse. Diese führten im Vorfeld sogar einen kleinen Wahlkampf. Dabei stellten die KandidatInnen sich und die Ziele, für die sie sich im Falle einer Wahl besonders einsetzen wollten, in den Klassen vor. Ein engagiertes Schüler-Team aus der 6. Klasse half unserem Konrektor bei der Organisation und der Durchführung dieser demokratischen Wahl. Die Gemeinde stellte



freundlicherweise eine originale Wahlurne und die Wahlkabinen zur Verfügung. So konnten die Schüler ihre Sprecher sowie auch gleich ihre Verbindungslehrkräfte mithilfe von Wahlzetteln ganz stilgerecht in geheimer, allgemeiner und freier Wahl bestimmen. Wir Kinder bekamen auf diese Weise einen kleinen Einblick, was es bedeutet, wie „die Großen“ zur Wahl zu gehen. Die Schülersprecher für das Schuljahr 2016/17 heißen nunmehr Marinus Haslauer und Franziska Hafner (siehe Foto). Als Verbindungskräfte wurden Frau Marie Mandel und Herr Alexander Gmeiner gewählt. Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude in und an ihrer neuen Aufgabe.

(Presse AG MS Valley)

Rückblick: ein Jahr Flüchtlingsunterkunft in Kleinschwaig

Kaum zu glauben: Nun ist es schon wieder ein Jahr her, dass die ersten Asylsuchenden in die Containersiedlung in Kleinschwaig eingezogen sind. Wir haben viele wunderbare Erfahrungen mit ihnen gemacht, aber auch Frust und Enttäuschung erlebt, und vor allem war es ein Jahr mit viel, viel Arbeit, denn eine Erkenntnis mussten wir sehr schnell gewinnen: Integration entsteht nicht von selbst, sondern setzt ein intensi-

ves, manchmal schmerzhaftes Bemühen von beiden Seiten voraus.

Trotz intensiver Vorarbeit, um die Ankunft der ersten Flüchtlinge in unserer Gemeinde so gut wie möglich vorzubereiten, war es ein holpriger Start. Wir erinnern uns an die entsetzten Gesichter der neuen Bewohner, als sie zum ersten Mal registrierten, dass es hier keine Gemeinschaftsverpflegung gibt und sie für sich selbst sorgen müssen. So gehörte es neben Zimmereinteilung und Schlüsselübergabe zu den ersten Maßnahmen, in den Holzkirchner Märkten massenhaft Öl, Mehl, Spaghetti und Tomatensauce einzukaufen und zu verteilen.

Ein weiteres Handikap war absehbar: Anders als zum Beispiel in Holzkirchen oder Tegernsee liegen unsere Unterkünfte weitab von allem, was den Flüchtlingen wichtig war. Einkäufe, Behördengänge und der Besuch bei Freunden setzten jeweils weite Wege voraus. Die Unterweisung im S-Bahnfahren und der Verkauf von gespendeten Fahrrädern gehörten deshalb zu den dringenden Erstmaßnahmen.

Ein anderes Problem ließ sich erst Monate später lösen: in Kleinschwaig gibt es kaum Handy-Empfang, und anfangs stand noch nicht einmal eine Internetverbindung zur Verfügung. Für viele Flüchtlinge war es überaus schmerzlich, dass ihnen damit der Kontakt zu Verwandten und Freunden in der Heimat kaum möglich war.

Aber auch wir Helfer erlebten gerade in der Anfangsphase jede Menge Überraschungen: In der täglichen Arbeit mit den Asylsuchenden (Sprachunterricht, Freizeitgestaltung, Berufspraktika, Behördengänge) wurde uns sehr schnell bewusst, welche unglaubliche Bandbreite an Persönlichkeiten da in unseren Containern zusammengekommen war. Das bezog sich nicht nur auf die Nationalitäten (Syrien, Nigeria, Pakistan, Afghanistan, Sierra Leone, Mali, Eritrea, Angola und Senegal), sondern auch auf den Bildungsgrad (vom Analphabeten bis zum Akademiker) und auf die gänzlich



unterschiedliche Bereitschaft, an der Integration in unsere Gesellschaft mitzuarbeiten. Vor allem aber mussten wir uns von einer Hoffnung verabschieden: dass, wenn sich alles etwas eingespielt hätte, unsere Aufgabe leichter und die Arbeit weniger würde. Heute beschäftigen uns auf der einen Seite die Anerkannten, die mit Wohnungs- und Jobsuche, Versicherungen, Familiennachzug und vielen anderen bürokratischen Hürden weit mehr und qualifiziertere Hilfe brauchen als am Anfang, zum anderen die, deren Bleiberecht infrage steht und deren Rückführung in die Heimat ansteht, woraus sich verständlicherweise häufig Frust und auch Aggression entwickeln.

Viele haupt- und ehrenamtliche Helfer haben in den vergangenen zwölf Monaten daran mitgewirkt, dass für die meisten Neuankömmlinge inzwischen so etwas wie Normalität entstanden ist. Dafür möchten wir, die Sprecher des Helferkreises, an dieser Stelle einen ganz großen Dank aussprechen. Er geht zunächst einmal an alle unsere Mitstreiter, die viel Zeit geopfert haben und auch in den schwierigen Phasen unerschütterlich bei der Sache geblieben sind. Genauso dankbar sind wir Vereinen wie dem DJK Darching, der unseren Fußballern eine Heimat gegeben hat. Und nicht zuletzt den Mitarbeitern der Gemeinde, allen voran unserem Bürgermeister, auf deren Hilfe und Engagement wir uns immer verlassen konnten.

Wie sieht es heute, ein Jahr nach dem Erstbezug, aus?

Derzeit leben in den Kleinschwaiger Containern 40 Flüchtlinge: fünf Frauen, 32 Männer und drei Kinder unter 18 Jahren. Dazu erwarten wir in den nächsten Monaten noch zwei syrische Familien mit jeweils vier Kindern.

Wer jetzt tagsüber in die Unterkunft kommt, findet dort höchstens noch zehn Bewohner, alle anderen brechen morgens zwischen sieben und 7.30 Uhr auf zu Schu-

len, Integrationskursen und Arbeit.

Dennoch ist uns bewusst, dass wir von einer vollständigen Integration der Neubürger noch ein ganzes Stück entfernt sind. Neben allen praktischen Hilfen, die inzwischen recht gut funktionieren, geht es nun darum, persönliche Kontakte zu schaffen, ihnen deutsches Familienleben zu zeigen und Freundschaften über die Grenzen hinweg entstehen zu lassen. Für einige Flüchtlinge, die sich wirklich die Aufnahme in unsere Gesellschaft wünschen und die deutsche Sprache schon recht gut beherrschen, suchen wir deshalb „Paten“, die bereit sind, zu ihren Schützlingen ein persönliches Verhältnis aufzubauen, sie ab und zu am Familienleben teilnehmen zu lassen und ihnen auch einmal etwas von unserer schönen Heimat zeigen. Gemeindeglieder, die vielleicht eine solche Aufgabe übernehmen möchten, dürfen sich gerne bei uns melden!

Noch zwei Bitten möchten wir zum Schluss loswerden: Das größte Problem, mit dem wir aktuell kämpfen, ist die Wohnungsnot. Dass manche unserer Flüchtlinge nach einem Jahr Kleinschwaig langsam einen „Lagerkoller“ bekommen, ist ebenso verständlich, wie das Bedürfnis der Familien, in einer kindergerechten Unterkunft ihr Leben hier aufzubauen. Wir sind deshalb um jeden Hinweis dankbar, wo eventuell passende Wohnungen zu bekommen sind. Dazu noch der Hinweis, dass bei den SGBII-Empfängern die Miete durch das Landratsamt gesichert ist.

Die zweite Bitte betrifft die Arbeitsmöglichkeiten: Alle anerkannten Flüchtlinge können über die Minijobzentrale auch von Privatpersonen beschäftigt werden, und wir haben noch einige, die solche Jobs suchen. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, darf uns ebenfalls gerne ansprechen, wir sind bei der Anmeldung behilflich.

Andrea Steinberg-Schmid und Marc Tügel

Klassentreffen

Am 26. September 2016 fand unser Klassentreffen statt. Vor 50 Jahren starteten wir in Valley.



Heute, wir sind wirklich frisch und elastisch geblieben, wie man sehen kann.

Es war ein heiterer Abend, ein absolut freudiges Treffen bis nach Mitternacht.

Der Wunsch auf ein Treffen in 5 Jahren kam mehrfach – dann machen wir es einfach wieder!

Vielleicht kommen dann noch einige aus ihren Verstecken und lassen sich auch sehen. Also dann ...

Eure Annemarie

Foto: Ramona Meisl



GEORG SCHONER
GS
Meisterbetrieb

Fachkraft für Solartechnik und regenerative Energie
staatlich anerkannter Gebäudeenergieberater

- Scheitholz-, Hackschnitzel- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- thermische Solaranlagen
- sanitäre Installationen
- Spenglerei

Oberwertach 3 · 83620 Feldkirchen / Westerham · Tel. 0 80 63/97 28 42 · Fax 97 28 43 · Handy 01 71/784 02 66



Schülerehrung

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 6.9.2016 wurden vom 1. Bürgermeister Andreas Hallmannsecker die Einser-Schülerinnen aus der Gemeinde geehrt.



v.l. Schmid Marina (Abitur 1,90), Laubmeister Jessica (Mittl. Reife 1,82), Epp Helena (Mittl. Reife 1,45), Cifci Selina (Mittl. Reife 1,55), Klaus Franziska (Mittl. Reife 1,50), Wiesgigl Theresa (Mittl. Reife 1,08 = Schulbeste von 169 SchülerInnen der Realschule Holzkirchen), Bertram Ada (Mittl. Reife 1,64), Fischhaber Andrea (Abitur 1,90)

FFW Hohendilching und der Burschenverein Hohendilching-Sollach

Die Freiwillige Feuerwehr Hohendilching und der Burschenverein Hohendilching-Sollach haben anlässlich des erst kürzlich abgehaltenen Vereinsjahrtages am 2. Oktober 2016 für die Restaurierung des Friedhofskreuzes an der Filialkirche St. Andreas in Hohendilching jeweils einen Betrag in Höhe von 500 € gespendet. Die Renovierung des Friedhofskreuzes hat exakt 1.617,21 € gekostet. Pater Stefan Havlik OT nahm in seiner Funktion als Kirchenverwaltungsvorstand die beiden Spenden von insgesamt 1.000 € entgegen und bedankte sich für das Engagement bei den beiden Vereinsvorständen.



Auf dem Foto sind abgebildet von links nach rechts: Martin Pallauf (1. Vorstand FF Hohendilching), Pater Stefan Havlik OT und Markus Hitzelsperger (1. Vorstand Burschenverein Hohendilching-Sollach).

Die Freiwillige Feuerwehr Hohendilching hat einen Teil des Erlöses von den vergangenen Veranstaltungen gespendet. Der Burschenverein Hohendilching-Sollach hat einen Teil des Erlöses vom 40-jährigen Gründungsjubiläum gespendet.

VdK Ortsverband Valley

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen und im VdK Ortsverband Valley kann man wieder auf viele Ereignisse zurückschauen.

Wir können auf eine gut besuchte Jahreshauptversammlung zurückschauen, die wichtige Themen zur Sprache brachte über die bereits berichtet wurde.



Der Infostammtisch, der bereits 2014 ins Leben gerufen wurde, ist inzwischen zu einer festen Einrichtung im Vereinsleben des VdK Ortsverbandes Valley geworden und wurde bisher gut angenommen, was uns natürlich sehr freut. Der Infostammtisch findet jeden ersten Samstag im Monat statt und bietet eine rege Austauschmöglichkeit der Mitglieder untereinander. Ebenso gibt es immer die Möglichkeit Informationen zu besprechen und Kontakte zu pflegen.

Das diesjährige Steckäplattl-Turnier war wieder ein voller Erfolg. Es freut uns sehr, dass diese Veranstaltung so gut ankommt und wir viele Meldungen erhalten. Eine Teilnehmerbegrenzung ist inzwischen nötig geworden.

Nicht wegzudenken – das Grillfest des VdK OV Valley. Im August fanden wieder Viele den Weg zur Stockschützenhütte, um einen lustigen und gemütlichen Tag zu erleben.

Das Ziel des Herbstausfluges 2016 war der Besuch des Kräutergartens in Bad Heilbrunn mit anschließendem Besuch des Walchenseekraftwerkes und einer abschließenden Schifffahrt auf dem Kochelsee.

An dieser Stelle sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Helferinnen und Helfer g'sagt, die uns immer wieder tatkräftig zur Seite stehen und all diese Veranstaltungen ermöglichen.

Vom 14.10. bis 13.11.2016 fand wieder die große Spendenaktion des VdK „Helft Wunden heilen“ statt und bat um Unterstützung für notleidende und bedürftige Menschen. Selbst die kleinste Spende hilft dabei, Familien mit Kindern mit Behinderung, Kranken oder pflegebedürftigen Menschen eine Unterstützung zu geben, ihre Schicksale besser meistern zu können. Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer hat zur diesjährigen VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ ein Grußwort zur

Verfügung gestellt. Darin heißt es: „Ich bitte auch in diesem Jahr, die Arbeit des VdK Bayern durch eine Spende zu unterstützen. Jeder Euro kommt Alten und Kranken, Hilfsbedürftigen und Menschen mit Behinderung zugute. Wer hilft, Wunden zu heilen, macht unser Land insgesamt menschlicher und liebenswerter.“

In unserer Gemeinde waren die Mitglieder unterwegs, um Spenden zu sammeln. Aus diesen gespendeten Geldern hat und wird der VdK Ortsverband Valley wieder unseren ansässigen, pflege- und hilfsbedürftigen Menschen die Unterstützung geben, die notwendig ist. Nur so ist ein soziales Miteinander möglich.

Wir danken all den großzügigen Gönnern aus der Gemeinde, die diese Hilfsaktion mit ihrer Spende unterstützten. Ebenso gilt unser Dank den fleißigen Sammlern für ihr Engagement und den Einsatz, den sie auch 2016 wieder zeigten.

Die Kegelabende, die bislang jeden vorletzten Freitag im Monat stattfanden, wurden auf Wunsch der Kegelgruppe ausgesetzt. Bis auf weiteres findet also kein Kegeln mehr statt. Sollte es hier zu einer Änderung kommen, werden wir dies natürlich gleich publizieren.

Ein kurzer Blick auf den Terminkalender 2017 sei schon mal gewährt.

Die Jahreshauptversammlung ist am 11. März 2017 im Darchingener Hof und beginnt um 14:00 Uhr.

Das 4.te Steckäplattl-Turnier ist für den 10.06.2017 vorgesehen, also schnell sein.

Der Herbstausflug steht am 09.09.2017 auf dem Kalender, das Ziel wird noch nicht verraten.

Nicht zu vergessen, das Grillfest im Sommer und vieles andere.

Wieder ein bevorstehendes Jahr mit tollen Aktivitäten und Zielen.

Zu all diesen Aktivitäten sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wir bitten auch um Beachtung des Terminkalenders im In-



ternet <http://www.vdk.de/ov-valley>.
Wir wünschen allen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit, einen gesunden Start ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Eure Vorstandschaft vom
VdK Ortsverband Valley*

DJK Darching – Aerobic

Übungsleiter gesucht

**Für die Aerobic-Übungsstunden,
Mittwoch von 18 bis 20 Uhr, suchen
wir derzeit nach einem/r Übungsleiter/
in.**

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie
sich an Herrn Christoph Trömer unter
0172/65 12 279!

DJK Darching – Volleyball

Landesliga-Team mit gutem Saisonstart

Mit drei Siegen aus vier Spielen starteten die Damen 1 in die Saison 2016/2017. Damit ergatterten sie sich zwischenzeitlich den dritten Tabellenplatz in der Landesliga Südost.

Gegen den starken VC DJK München-Ost-Herrsching musste man sich noch am ersten Spieltag nach einer guten Leistung in ungewohnter Aufstellung mit 1:3 geschlagen geben. Am darauf folgenden Spieltag konnte man dann vor heimischem Publikum erneut überzeugen und sich mit 2 3:0-Siegen gegen den TSV Hohenbrunn-Riemerling und den Bayernliga-Absteiger SV Lohhof 3 belohnen. Diese Leistung konnten die DJK-Damen im direkten Rückspiel gegen den SV bestätigen und auch dieses Match mit 3:1 für sich entscheiden.



Bis zur Weihnachtspause ist das Team nun nahezu durchgehend im Einsatz, um weiterhin Punkte für die Tabelle zu sammeln. Die Damen zählen, wie schon bei ihrem ersten Heimspiel, auf ihre Heimstärke und das Heimpublikum.

Heimspiele Landesliga-Damen:

03.12.2016 – TSV Deggendorf, FTSV Straubing 2

17.12.2016 – TSV Unterhaching 2, VC DJK München-Ost-Herrsching 2

11.03.2017 – TSV Waldkirchen, TSV Nierderviehbach

Spielbeginn ist immer um 14:30 Uhr, gespielt wird in der Schulturnhalle Valley.

20 Jahre DJK-Sportstüberl mit Kegelbahnen

Als damals unsere Kegelbahn in der Bahnhofsgaststätte in Mitterdarching geschlossen wurde, fuhren wir Kegler nach



Miesbach in den Sportpark um dort zu kegn. Irgendwann wurde uns das aber dann doch zu viel und da überlegten die beiden Spartenleiterinnen Elke Watscheder und Christa Hoos doch eigene Bahnen in Darching zu bauen. Doch es war nicht so einfach die Vorstandschaft und einige andere zu überzeugen.

Um sich ein Bild zu machen, wie das alles ausschauen sollte, machten sie mit dem 1. Vorstand, damals Josef Huber und seiner Vorstandschaft einen Ausflug um einige Kegelbahnen anzuschauen. Dann hatten wir die Vorstandschaft überzeugt und wir waren uns einig, wenn wir alle zusammenhelfen, und mit viel Eigenleistung schaffen wir das.

Es kamen damals ganz viele freiwillige Helfer um das Sportstüberl mit 2 Kegelbahnen und einem Gymnastikraum aufzubauen. Es wurde ja auch das neue Heim für die Fußballer der DJK. Es war so schön zu sehen, wie es von Woche zu Woche vorwärts ging und alle freuten sich mit uns. Die Freude war riesig und wir feierten im Herbst 1996 groß die Eröffnung mit einer feierlichen Einweihung.

Vor ein paar Jahren haben wir dann ein neues Design mit Schwarzlicht und einen neuen Belag einbauen lassen. Es ist einzig-



artig im Landkreis und wir wollten es auch für die Jugendlichen wieder attraktiv machen zu kegn.

Somit haben wir heuer unser 20-jähriges Bestehen und wünschen unseren Wirtsleuten noch viele erfolgreiche und schöne Jahre in unserem Sportstüberl.

Spartenleiterin Christa Hoos

Ihre individuellen **modico**® Stempel sind ab sofort bei **h&m Druck** erhältlich

versandkostenFREI innerhalb Deutschlands!



Erhältlich in vielen Größen z.B.:

MODICO 3 (Abdruckgröße: 49mm x 15mm) UVP* brutto 22,50 €

MODICO 4 (Abdruckgröße: 57mm x 20mm) UVP* brutto 27,50 €

MODICO 5 (Abdruckgröße: 63mm x 24mm) UVP* brutto 30,90 €

Kontaktieren Sie uns unter:

Telefon (08024) 4 75 32-0 · www.hm-digi.de · e-Mail info@hm-digi.de





Vereinsmeisterschaft der Kegler 2016

Genau wie im Jahr 2015 beteiligten sich auch heuer wieder 52 Kegler bei der Vereinsmeisterschaft. Auch der Vereinsmeister ist der Gleiche geblieben. Es ist wieder Anton Hageneder, der sich mit 235 Holz an die Spitze setzte. Gefolgt von Tobias Hoos (213), Anian Langl (195) und Hans Klaus auch mit 195 Holz. Bei der stärksten Klasse (Altersklasse der Herren) hat es Hans Angerer mit 226 Holz geschafft auf den 1. Platz zu kommen. Ihm folgten Hans Lindmeier (197), Norbert Paßreiter (185), Jürgen Vettermann (183) und Jimmi Adelsberger auch mit 183 Holz. In der B-Jugend schob Verena Cyllok 167 Holz. Bei den Damen siegte Regina Cyllok mit stolzen 219 Kegeln. Auch bei der Altersklasse Damen setzte sich mit 208 Holz Margreth Cyllok an die 1. Stelle. Hinter ihr kegelte Elke Watscheder (202) und Kathi Schömer erreichte auch 200 Holz. In der Gästeklasse schob Elisabeth Weindl 167 und Helmut Nusser 208 Holz. Auch der 2. platzierte Bernhard Keck erreichte 207 Holz.

Der 1. Vorstand Christoph Trömer bedankte sich dann noch bei den Schreibern, den Spendern und bei Christa Hoos, die



wieder Geschenkkörbe und andere Sachpreise für die Gewinner hergerichtet und überreicht hat.

Auf unserem Bild oben ist unser Jimmi Adelsberger mit seinen 77 Jahren, auch wie jedes Jahr unter den Siegern dabei! Mitten drin, umgeben noch von ein paar anderen Gewinnern fühlt er sich sichtlich wohl in unserem Sportstüberl.

Neue Gürtel zur Herbstzeit

Gürtelprüfungen in den Räumen des DJK Darching

In Gruppen aufgeteilt mussten die Schüler des traditionellen Taekwon-Do DJK Darching's erst einen schweißtreibenden Lehrgang in den Räumen des DJK Darching absolvieren.

Fasching und Söhne OHG Führunternehmen Kieswerke Otterfing – Thalham



83624 Otterfing · Gewerbering 11
Büro: Tel. (08024) 4538 · Fax (08024) 47104
Kieswerk Otterfing: Am Markweg, Tel. 0172/8 20 45 38
Kieswerk Thalham, Gde. Dietramszell: Tel. (08024) 2951

Öffnungszeiten

Kieswerk Thalham: Mo – Do 7 – 17 Uhr, Fr 7 – 16 Uhr
Kieswerk Otterfing: Mo – Fr 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Von April bis Nov. Sa 8 – 12 Uhr (nur Werk Otterfing)

- Transporte
- Kies
- Riesel
- Sand
- Splitt



Nach einer kurzen Verschnaufpause, zeigten die Aktiven ihr Können. Großmeister Anton Hanfstengl (6. Dan), sowie die Darchinger Trainer Georg Rummel jun. (2. Dan), Anton Huber jun. und Klaus Bialek (beide 1. Dan) nahmen mit ihren geschulten Augen die Prüflinge unter die Lupe. Dazu mussten die Schüler Hyong's (Formenlauf), Fuß- und Beincombinationen, sowie ein oder sogar mehrere Bretter zer schlagen.

Der Trainingsfleiß der Prüflinge hat sich gelohnt und alle haben erfolgreich ihre

Gürtelprüfung zum nächsten Kup (Schülergrad) abgelegt.

Die Trainer der DJK Darching waren sehr stolz auf die Leistungen ihrer Schüler, jetzt gilt es das Gelernte zu vertiefen und weiterhin so fleißig zu trainieren.

Zur Feier der Prüflinge trafen sich alle noch in nahegelegenen Restaurants zum gemeinsamen Essen.

Weitere Infos für einen kostenlosen Probemonat unter 08024/48447.

Georg Rummel jun.



Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion



Münchner Straße 3
83626 Valley/Unterdarching
Telefon: 08024/49579 • Fax: 08024/93741
E-Mail: info@metzgereiklaus.de



Wir wünschen allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!



Schorsch Rummel jun., erfolgreiche Prüfung zum 3. Dan

Am 22. Oktober 2016 fand in der Holzkirchner Taekwon-Do Schule ein Schwarzgurt-Lehrgang mit anschließender Dan-Prüfungen statt. Dabei legte der Schulleiter der traditionellen Taekwon-Do Schule DJK Darching Georg Rummel Jun. erfolgreich die Prüfung zum 3. Dan ab.

Die Lehrgangsleitung übernahmen die beiden Großmeister Anton Hanfstengl 6. Dan aus Holzkirchen und Martin Eichhorn ebenfalls 6. Dan aus Freising.

Nach einem einstündigen, schweißtreibenden Lehrgang begannen die mit Spannung erwarteten Dan-Prüfungen. Dabei legten vier Holzkirchner Schüler erfolgreich die Prüfung zum 1. Dan ab. Es folgte die an-

spruchsvolle Prüfung zum 2. Dan. Diese legten der Holzkirchner Antonio Margherito, sowie die beiden Schulleiter Markus Jost aus Landshut und Carsten Frömberg aus Berglern bei Erding mit Erfolg ab.

Die Krönung des Lehrgangs bildete die Prüfung von Georg Rummel jun. zum 3. Dan. Zu Beginn musste der Darching Schulleiter die 17. Hyong, ein Formenlauf mit 39 Bewegungsabläufen, mit eingebauten Bruchtest absolvieren. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen lief er diese noch dazu mit verbundenen Augen. Weitere Bestandteile der Prüfung waren ein Einschnitt-Kampf, sowie Freikampf mit Bruchtests gegen drei Gegner. Als Finale führte Rummel eine von ihm selbst einstudierte Bruchtestkombination vor. Diese bestand aus drei Seitkicks, welche mit einer 360°, 540°, und 720° Grad Drehung im Sprung ausgeführt wurden.



Für diese mit Bravour bestandene Prüfung erhielt der Unterdarchingener von den beiden Großmeistern die Urkunde zum 3. Dan. Dadurch erhält Georg Rummel jun. zusätzlich das Privileg, die Prüfungen bis zum Fortgeschrittenen Schüler selbst abzunehmen.

Herzlichen Glückwunsch von deinen Darchingern Schülern. Mach weiter so!

Deine Co-Trainer Klaus Bialek & Anton Huber jun.

Das Taekwon-Do zu Besuch in Freising

Einer Einladung zu einem Lehrgang von Großmeister Martin Eichhorn (6. Dan) in die Mittelschule nach Freising sind einige Schüler der Taekwon-Do Gruppe der DJK Darching kürzlich gerne nachgekommen.

Im Kreis von etwa 250 Aktiven feierte man bei einem vierstündigen Lehrgang die Eröffnung der Taekwon-Do-Schule in Freising vor 20 Jahren.

Zehn Schüler der DJK verbrachten einen schweißtreibenden, lehrreichen und anspruchsvollen Nachmittag. Zu dieser Veranstaltung trafen sich vor allem Weggefährten von Großmeister Martin Eichhorn, um gemeinsam zu trainieren. Daher waren auch für „altgediente“ Darchingener Taekwon-Do'ler viele unbekannte Lehrgangsleiter vor Ort. Am interessantesten gestaltete sich für den Grüngurt Adrian Trant (10. Dan aus München). Mit dieser hatte Eichhorn schon als Weißgurt trainiert.

Im zeitigen Frühjahr plant auch das traditionelle Taekwon-Do DJK Darching eine Jubiläumsfeier um ihr 5-jähriges Bestehen nachzufeiern.



Der Gartenbauverein stellt sich vor und ist jetzt Online!

Der Gartenbauverein Valley möchte sich vorstellen und über das laufende Vereinsjahr berichten sowie Sie darüber informieren, dass wir jetzt online sind. Unsere Webseite lautet: <https://www.gartenbauverein-valley.de>. Hier ist u. a. das aktuelle Jahresprogramm, unser aktuelles Kinderprogramm sowie ein Anmeldeformular für eine Mitgliedschaft hinterlegt. Neben der Vernetzung mit dem Kreisverband Miesbach hat jeder örtliche Gartenbauverein seine eigenen Veranstaltungen und Angebote. Wir verfügen bei uns über extra ausgebildete Baumwarte, welche unseren Mitgliedern und welche die es werden wollen, beim Baumschnitt zur Hand gehen bzw. wertvolle Tipps und Tricks aufzeigen. Zweimal im Jahr lädt der Verein zu informativen, kostenfreien Vorträgen ein, die im Rahmen unserer Frühjahrsversammlung im Gasthaus Vordermaier in Hohen-dilching stattfinden und im Herbst laden wir zu unserer traditionellen Barbarafeier in Oberdarching beim Bräu ein. **Nächster**

Termin: 4. Dezember um 19.30. beim Bräu.

Neben einem Jahresrückblick stellt uns Herr Bernhard Vorwerk seine Bildershow „Unterwegs in Valley und Weyarn“ vor. Höhepunkt ist jährlich unser Ganztagesausflug, der uns dieses Jahr ins Glasdorf Arnbruck im Bayerischen Wald führte, sowie anschließend zum Baumwipfelpfad nach Deggendorf. Bei unserem Bastelabend haben wir unter Anleitung der Floristin Claudia Epp

aus „Omas Geschirr“ eine Etagere gebastelt und diese jahreszeitlich mit Blumenschmuck dekoriert.

Neben den Erwachsenen kommen aber auch unsere Kleinsten ab 6 Jahren auf ihre Kosten. Dazu treffen wir uns regelmäßig ca. 6 x im Jahr am Freitag Nachmittag in der Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule Valley und gärtnern, basteln, kochen und backen mit Naturmaterialien und gesunden Nahrungsmitteln aus dem Garten. Für dieses Jahr steht noch ein Termin am **2. Dezember** an. Hierbei backen wir Plätzchen und basteln Geschenkeanhänger für Weihnachten. Gebaut haben wir in diesem Jahr schon eigene Vogelhäuschen in den Räumen der Schreinerei Markus Brunner, grillten Stockbrot und stellten eine Sommerbowl her, bastelten Badebomben und Saatsbomben zum Muttertag, zogen unsere eigenen Tomaten (mit mehr oder minder großem Erfolg – muss nochmals geübt werden ...) und haben gebacken und gekocht.

Sollten wir Ihr Interesse für eine Mitgliedschaft in unserem Verein geweckt haben, so kann man dies alles genauestens auf unserer Webseite nachlesen.



D'Unterdarchinger Musi in der Landeshauptstadt

Gleich mehrfach sind wir im September für diverse Gastspiele nach München gefahren und haben dort mit unserer Musi viele, auch internationale Gäste unterhalten.

Anlässlich des 100. Geburtstages der BMW AG gab es am 9. und 10. September ein großes Festival im Olympiapark in München. In der Parkharfe präsentierten die internationalen BMW Clubs ihre Fahrzeuge und trafen sich zu einer Classic-Schau, bei der einige Schmuckstücke aus der 100-jährigen Geschichte zu sehen waren. Auf der großen Bühne hatten wir an beiden Tagen einen Gastauftritt und versorgten die Besucher aus der ganzen Welt mit Bayrischer Blasmusik.



100 Jahre BMW



Mit und für die Fa. Develey aus Unterhaching ging es auf die Wies'n. Beim Trachten- und Schützenzug am Sonntag spielten wir vorneweg mit 42 Musikanten beim Werbezug mit. Beim Werbezug sind verschiedene Münchener Firmen und Betriebe die den Trachten- und Schützenzug finanziell unterstützen mit Pferdegesspannen, Festwägen und natürlich auch Blaskapellen vertreten. Nach der Ankunft am Festgelände begleiteten wir Gäste der Firma Develey noch ins Schottenhamel-Festzelt, in dem auch wir unseren Tag ausklingen ließen. Im Zelt spielten wir teilweise zusammen mit anderen Kapellen, die am Trachten- und Schützenzug teilgenommen hatten noch ein paar Märsche wenn die Festkapelle Pause machte.

Heuer fand wieder das Zentrale Landwirtschaftsfest während des Oktoberfestes statt und so durften wir eine Woche nach dem Trachten- und Schützenzug gleich nochmal auf die Theresienwiese. Beim „Tag der Spezialitäten“, waren wir das musikalische Schmankerl im Zelt des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft- und Forsten und spielten für die Gäste zünftig auf.



Wies'n Einzug und ZLF



Große Aufregung war dann angesagt, als die Einladung des FC Bayern folgte. Am letzten Wies'n Samstag durften wir vor dem Bundesligaspiel des 1. FC Bayern gegen den 1. FC Köln in der Allianz-Arena spielen. Im Sonderparkgelände, neben den Mannschaftsbussen angelangt, marschierten wir nach einer kurzen Lagebesprechung mit den Verantwortlichen des FCB in die Arena ein. Die Musikkapelle aus Nussdorf im Chiemgau auf der einen Seite und wir gegenüber. Nach ein paar Stücken ging es wieder aus dem Stadion raus. 20 Minuten vor Spielbeginn, die Spieler beider Mannschaften machten sich gerade neben uns auf dem Spielfeld warm, marschierten wir beiden Musikkapellen dann vor die Haupttribüne und nahmen dort Aufstellung. Unser Musikmeister Tom, der den Gemeinschaftschor beider Musikkapellen vor 73000 Besuchern in der Allianz-Arena dirigierte, wurde zuvor noch vom Stadionsprecher Stephan Lehmann übers Mirko befragt, welches Musikstück wir denn spielen und anschließend erklang der „Bayerische Defiliermarsch“ im Stadion, gespielt von 80 Musikantinnen und Musikanten aus dem Oberland und dem Chiemgau. Anschließend schauten wir die Begegnung im Stadion an, ehe es am Abend wieder zurück in die Heimat ging.

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr.

 Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee

Matthias Seestaller

Leiter Geschäftsstellen-
verbund Holzkirchen,
Otterfing und Weyarn





Allianzarena
1.FC Bayern München

Vorankündigung Konzerttermine

Schon jetzt möchten wir Euch auf unsere Konzerttermine 2017 aufmerksam machen und Euch herzlich zu unserem Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle Unterdarching einladen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder zwei Konzerttermine:

am Freitag, den 3. März 2017 um 20 Uhr und am Sonntag, den 5. März 2017 um 14.30 Uhr

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums, das wir im Jahr 2017 feiern dürfen, werden wir im Jubiläumskonzert unter anderem auch die besten Stücke aus unseren bisherigen Konzerten noch einmal für Euch spielen.

Feierliche Trompetenklänge in der Schlosskapelle

Letztes Jahr spielte das Trompetenensemble der Unterdarchinger Musi, Hubert Hubert, Christian Schmitt und Thomas Brunner, im Rahmen des Valleyer Christkindlmarktes ein kleines Benefizkonzert in der Schlosskapelle. Auf Grund der großen, positiven Resonanz, entschloss man sich für eine Neuauflage am Sonntag, 11.12.2016 ab 16:30 Uhr. Die Besucher können vorher und nachher gemütlich über den Valleyer

Christkindlmarkt bummeln und dann zwischen drin ein paar besinnliche Momente bei Kerzenschein und festlichen Trompetenklängen genießen. Der Eintritt ist frei.





Die „Schloßbergler Valley“
zeigen im Trachtenheim

DER FAUST



Ein bayrisches Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe
in einer Bearbeitung für das Volkstheater
von Thomas Stammberger und Johannes Reitmeier

Aufführungstermine:						
Donnerstag	05.01.2017	20.00 Uhr		Sonntag	08.01.2017	19.00 Uhr
Freitag	13.01.2017	20.00 Uhr		Samstag	14.01.2017	20.00 Uhr
Freitag	20.01.2017	20.00 Uhr		Samstag	21.01.2017	20.00 Uhr
Sonntag	22.01.2017	13.30 Uhr		Samstag	28.01.2017	20.00 Uhr

Kartenvorbestellungen unter 08024/2484

Weitere Informationen unter www.trachtenverein-valley.de

3. Gruber Weinfest

Am zweiten Samstag im Oktober feierten wir in froher Stimmung und mit vielen Besuchern unser 3. Weinfest in Grub.

Genutzt werden durften diesmal die Räumlichkeiten des Kamelhofs von Bianca und Konstantin Klages mit orientalischem Zelt und von treuen Tierblicken begleitet, dafür herzlichen Dank.



Für das leibliche Wohl war mit Speck, Kas, Flammkuchen, Wein und anderen Getränken gesorgt. Das große Kuchenbuffet war ein voller Erfolg, vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und Spendern für die leckeren Kuchen, Torten und Stritzel. Für den reibungslosen und harmonischen Ablauf sorgten wieder die Helfer vom Orga-Team mit ihrem Engagement vor, während und nach dem Fest.

Ein herzliches Danke auch allen unseren Besuchern, die es möglich machen, dass sich das Ganze in einem Satz zusammenfassen lässt:

„Gruber Dorffest – schee war’s“.

*Irene Wienböcker
für die Interessengemeinschaft Grub*

Eternity nahe der Terrakotta Armee

„Eternity“ heißt die jüngste neueste Skulptur von TOBEL die nun in der Stadt Xian in China steht. Das neu gebaute „Cui Zhen-



kuan Art Museum“ für zeitgenössische Kunst, hatte den Bildhauer hierfür in die ehemalige Kaiserhauptstadt Xian eingeladen. TOBEL arbeitete die 10 Tonnen schwere Skulptur direkt vor Ort in einen monolithischen Granitblock.

Nun steht TOBELs Skulptur „Eternity“ in der Nähe der weltberühmten Terrakotta Armee.

Ewigkeit, ist damals wie heute eine aktuelle Sehnsucht.

Bilder und Texte finden sich auf TOBELs Internet Seite: <http://www.tobel.org/history-16%20China%20Xi%60an.htm>

*TOBEL
www.tobel.org*



Sicherheit & Werte

**Disziplin • Respekt • Mut
Aufmerksamkeit • Kontrolle**



... Kampfkunst für Kinder

Im Unterricht geht es um Lebenskompetenzen wie Toleranz, Ordnung, Durchhaltevermögen, Höflichkeit und Teamgeist.

Und Techniken zur **Selbstverteidigung**?

Auch hierfür haben wir ein spezielles Programm erarbeitet.



**Wir stehen für
Anliegen und
Fragen zur Verfügung!**

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Sportschule Fichtner

Fraunhoferstraße 1, 83626 Valley
www.taekwondo-schule-fichtner.de

Kontakt: info@taekwondo-schule-fichtner.de
Tel. 08024-4779045 oder 0172-7064455





Wir ent-sorgen für Sie

Abfuhrtermine der Müllabfuhr ändern sich wegen Weihnachtsfeiertagen;

Wertstoffhöfe und Wertstoffzentrum Warngau sind geschlossen.

In der Woche nach Weihnachten verschieben sich wegen des zweiten Weihnachtsfeiertags alle Abfuhrtermine um einen Tag.

Die Termine im Detail:

- Statt Montag, 26.12., Abfuhr am Dienstag, 27.12.: Restmüll in Fischbachau, Bioabfall in Hausham, Irschenberg, Miesbach, Otterfing und Weyarn; Papier in Kreuth.
- Statt Dienstag, 27.12., Abfuhr am Mittwoch, 28.12.: Restmüll in Miesbach und Valley, Bioabfall in Bayrischzell und Holzkirchen, Papier in Bad Wiessee.
- Statt Mittwoch, 28.12., Abfuhr am Donnerstag, 29.12.: Restmüll in Holzkirchen,

südwestlicher Bereich mit Hartpenning und Marschall, Kreuth; Bioabfall in Rotach-Egern, Tegernsee und Warngau; Papier in Miesbach West.

- Statt Donnerstag, 29.12., Abfuhr am Freitag, 30.12.: Restmüll in Bad Wiessee (8-tägige Abfuhr), Bayrischzell und Gmund; Bioabfall in Fischbachau, Schliersee und Waakirchen; Papier in Miesbach Ost und Fischbachau (Wörns-mühl).
- Statt Freitag, 30.12., Abfuhr am Samstag, 31.12.: Restmüll in Schliersee und Weyarn (Außenbezirk); Bioabfall in Bad Wiessee, Gmund, Kreuth und Valley; Papier in Tegernsee.

Abfallbehälter am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel rechtzeitig bereitstellen.

Am 24. und 31. Dezember sind alle Wertstoffhöfe im Landkreis sowie das Wertstoffzentrum Warngau geschlossen. Für die Wertstoffentsorgung von Altglas und Leichtverpackungen stehen die öffentlichen Containerstellplätze zur Verfügung. Das VIVO KU bemüht sich gerade in der Weihnachtszeit um eine verstärkte Leerung der Container. Sollte es trotzdem zu überfüllten Behältern kommen, dürfen keinesfalls Gegenstände an den Stellplätzen abgestellt werden. In diesem Fall sollten Wertstoffe erst nach Weihnachten oder dem Jahreswechsel entsorgt werden, wenn die Wertstoffhöfe wieder geöffnet sind.

Ein detaillierter Abfuhrplan und zahlreiche weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind im neuen viva!-Magazin für 2017 veröffentlicht, das Mitte Dezember an alle Haushalte im Land-

Martial Arts
STARTER PAKET
129€

- 1 Kampfkunstanzug
- 1 Privatstunde
- 1 Sporttasche
- 1 Bruchtestbrett

Gutschein - Sportschule Fichtner - Valley
www.taekwondo-schule-fichtner.de
Tel. 06025 - 4779045 odw 0173-7064455
info@taekwondo-schule-fichtner.de

Nur gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft in der Sportschule Fichtner bis 31.12.2016



kreis verteilt wird, sowie im Internet unter www.vivowarngau.de.

viva!-Magazin 2017 für alle Haushalte

Mitte Dezember gibt das VIVO Kommunalunternehmen das neue viva!-Magazin für 2017 heraus. Es wird als POSTAKTUELLEN-Sendung (ehemals Postwurfsendung) an alle Haushalte im Landkreis Miesbach verteilt. Auch Werbeverweigerer finden es in ihrem Briefkasten. Eine Verteilung wie in den vergangenen Jahren an Postfächer ist nach den Vorgaben der Deutschen Post nicht mehr möglich. Postfachbesitzer sollten sich das Heft deshalb im Rathaus Ihrer Gemeinde abholen, wo es zusätzlich aufliegt.

Das viva!-Magazin, das mittlerweile im 23. Jahr erscheint, enthält die wichtigsten Informationen der Abfallwirtschaft des Landkreises. Es informiert über alle Entsorgungseinrichtungen mit Standortdaten, enthält die Termine der Häckselaktion, der Mobilen Problemmüllsammlung und der Spermüllabfuhr nach Anmeldung ebenso, wie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier. Der Abfuhrkalender kann herausgetrennt werden und eignet sich bestens als Erinnerungsstütze an der Pinnwand.

Durch die Veröffentlichung von 17 verschiedenen Heften – eine Ausgabe je Gemeinde im Landkreis – kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass Haushalte versehentlich ein Exemplar für die Nachbargemeinde erhalten. Dies dürfte sich aber auf einzelne Fälle beschränken. Es gibt außerdem einige Anwesen in Außenbezirken, die abfuhrtechnisch bei einer Tonne der Tour der Nachbargemeinde zugeteilt ist und nur die für ihre eigene Gemeinde bestimmte Ausgabe erhalten. In diesem Fall genügt ein Anruf beim VIVO KU, Tel 08024/9038-0 oder 08024/9038-22 und das gewünschte Heft wird verschickt.

Die vhs

Volkshochschulen

Volkshochschule Holz- kirchen-Otterfing e. V.

*Ein kleiner Auszug aus unserem
Dezember-Programm*

Lassen Sie sich nicht manipulieren,
01.12.16, 18:00 Uhr, vhs-Raum 03

**Grundkurs Hallenklettern
(Eltern/Kinder ab 10),**
03.12.16, 16:00 Uhr, Bad Tölz

**Eindrucksvolle Bildschirmshows
mit PowerPoint gestalten,**
06.12.16, 18:30 Uhr, vhs-Raum 04

**Lawinengefahr – 15 Minuten Zeit
zum Überleben,**
06.12.16, 19:00 Uhr, vhs-Raum 06

**Gewusst wie: Makros erstellen und
bearbeiten,**
07.12.16, 18:30 Uhr, vhs-Raum 04
Probst-Sigl-Straße 3

Webinare

(=World Wide Web + Seminare) der vhs sind Seminare, die über das Internet gehalten werden. Sie sind interaktiv ausgelegt und ermöglichen eine beidseitige Kommunikation zwischen Vortragenden und Teilnehmenden.

Die Webinare sind live und haben eine feste Start- und Endzeit. Um daran teilzunehmen, benötigt man keine technischen Vorkenntnisse. Ein Internet-Anschluss sowie die Fähigkeit, einen Link anzuklicken, reichen – schon nehmen Sie Teil am digitalen Lernen.



*Hier ein Überblick der nächsten
Webinare:*

**Hausaufgaben! Der Familienfrieden am
seidenen Faden,**

07.12.16, 19:30 Uhr

Europa in der Falle?

Was will Recep Tayyip Erdogan?,

08.12.16, 19:00 Uhr

Studieren in Deutschland,

15.12.16, 19:00 Uhr

Duales Studium –

Wunsch und Wirklichkeit,

12.01.17, 19:00 Uhr

Schuldenmanagement,

19.01.17, 19:30 Uhr

Bitte anmelden unter:

Tel. 08024/8024 oder per Internet

Weihnachtsmenü – Menu di Natale,

07.12.16, 18:30 Uhr, Mittelschule;

vhs Küche

**Meine Website – schnell und einfach
mit Wordpress – Aufbau,**

09.12.16, 18:00 Uhr, vhs-Raum 04

Klangmassage,

09.12.16, 19:30 Uhr, vhs-Raum 06

Schlösser und Klöster des Chiemgau,

10.12.16, 08:30 Uhr, Studienfahrt

Raspberry Pi,

12.12.16, 18:00 Uhr, vhs-Raum 04

Aufbaukurs Zeichnen für Erwachsene,

12.12.16, 18:00 Uhr, vhs-Raum 11

Natale Italiano,

13.12.16, 18:30 Uhr, vhs-Raum 24

Orientalisch Kochen für Männer,

15.12.16, 18:00 Uhr, Mittelschule;

vhs Küche

Bildung zahlt sich aus – besonders mit dem Prämiegutschein

Den Prämiegutschein erhalten Erwerbstätige, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen (gemeinsame Veranlagung) 20.000 € bzw. 40.000 € nicht übersteigt.

Der Bund übernimmt dann unter bestimmten Voraussetzungen 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500 €. Die Weiterbildung muss dabei nicht in der vhs erfolgen. Informieren Sie sich bei uns! Tel. 08024/8024.

Erleben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, zwischen Tegernsee, Starnberger See und Chiemsee.

Unser professionelles Ballonfahrt-Team freut sich darauf, Ihnen mit unseren Ballonen diesen traumhaften Ausblick zeigen zu können.

**BALLONFAHRTEN
BALLONFAHRT-GUTSCHEINE
BALLONSCHULE**

Geschenkidee
für Weihnachten!



Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
Braunautal 9, D-85625 Berganger
Telefon (08093) 90 22 65, info@blueplanet-ballooning.de
www.blueplanet-ballooning.de





Verbraucherzentrale Bayern

Effizient in die neue Heizsaison

Heiz-Check der Verbraucherzentrale spürt Energieverluste auf

Die Energiepreise und damit die Heizkosten sind aktuell ungewöhnlich niedrig – eine willkommene finanzielle Entlastung für viele Verbraucher. Dabei könnten in vielen Fällen die Kosten sogar noch deutlich stärker gesenkt werden. Denn viele Heizsysteme laufen ineffizient und verursachen dadurch überflüssige Mehrkosten – bei einem Einfamilienhaus bis zu 150 Euro im Jahr. Diese Schwachstellen deckt der Heiz-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern auf. „Häufig sind gar keine großen Investitionen erforderlich, um die Anlage effizienter zu machen“, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern. „Oft muss nur das Zusammenspiel aller Anlagenkomponenten verbessert werden, zum Beispiel durch Regelungseinstellungen oder einen sogenannten hydraulischen Abgleich.“ Welches Optimierungspotenzial die jeweilige Anlage genau hat, lässt sich mit einem Heiz-Check herausfinden. Ein Heiz-Check besteht aus zwei Besuchen

eines Energieberaters an aufeinanderfolgenden Tagen. Zwischen den Terminen zeichnen Messgeräte wichtige Systemtemperaturen auf. Zudem wird der Dämmstandard von Rohren und Armaturen überprüft. Der Energieberater erfasst auch das Alter und die Dimensionierung des Heizsystems, den Verlauf der Raumtemperatur sowie den Vorjahresverbrauch. Schließlich werden alle Komponenten der Anlage wie etwa Kessel, Warmwasserspeicher, Mischer und Ventile in Augenschein genommen. Wenig später erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit einer Gesamteinschätzung des Heizsystems und Empfehlungen, wie es sich optimieren lässt. Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher mit einem Gas-, Öl-, Holz- oder Pelletheizkessel, einer Wärmepumpe oder einer Fernwärmestation. Er kann nur bei kalten Außentemperaturen durchgeführt werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro. Eine Terminvereinbarung ist möglich beim Miesbacher Energiestützpunkt der Verbraucherzentrale Bayern unter Tel. 08025/70 43 315 oder am Servicetelefon der Energieberatung der Verbraucherzentralen unter 0800/809 802 400 (kostenfrei).

Elektro Klamet
Energie- und Gebäudetechnik

- ▶ Elektroanlagen
- ▶ Beleuchtungstechnik
- ▶ Reparaturen
- ▶ Gebäudesystemtechnik

83626 Valley - Grub, Dorfstraße 3a

Tel: 08095/9099-0 www.elektro-klamet.de
 Fax: 08095/9099-38 info@elektro-klamet.de

Informationen aus den Ämtern:

LAG Kreisentwicklung
Miesbacher Land e. V.
informiert

- Neues zu LEADER im Landkreis Miesbach

Nähere Informationen dazu finden sie auf der Homepage der Gemeinde Valley:

www.gemeinde-valley.de



• TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE •

02.12.2016	Nikolausschießen, Schützengesellschaft Valley	Schützenheim Valley
03.12.2016	VdK-Weihnachtsfeier	Gasthaus Bräu Oberdarching
04.12.2016	Jahresabschlussversammlung	Gartenbauverein Valley
06.12.2016	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus
08./09.12.2016	Weihnachtsschießen, Schützengesellschaft Valley	Schützenheim Valley
11.12.2016	Christkindmarkt Valley	Valley
15.12.2016	Adventfeier, Schule	Grund- u. Mittelschule Valley
16.12.2016	Weihnachtsfeier, Schützengesellschaft Valley	Schützenheim Valley
18.12.2016	Adventssingen	Unterdarching
24.12.2016	Christmette in Ober-, Unterdarching	
26.12.2016	Orgelkonzert	Zollinger Halle
30.12.2016	Kranzlschießen	Schützenheim Valley
31.12.2016	Jahresabschlussmesse	Unterdarching
01.01.2017	Generalversammlung, Burschenverein Oberdarching	Gasthof Bräu Oberdarching
05.01.2017	Generalversammlung, Gesangverein Oberdarching	Gasthof Bräu Oberdarching
05.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
06.01.2017	Jahreshauptversammlung, FFW Hohendilching	Gasthaus Vordermaier, HD
07.01.2017	Burschenball, Burschenverein UD	Ladehalle Valley

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 81 02/9 98 68 77 Tag und Nacht erreichbar!

Partner der
Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen
oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Siegertsbrunn
Bahnhofstraße 5
0 81 02/9 98 68 77

für den Landkreis
und die Stadt München!

Aying 0 80 95/87 59 08
Ebersberg 0 80 92/8 84 03
Edling/Wasserb. 0 80 71/5 26 44 40
Rettenbach 0 80 39/13 45
Haag i. OB 0 80 72/37 48 48



www.bestattungshilfe-riedl.de



• TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE •

07.01.2017	VdK-Info-Stammtisch	Maxlmühle
08.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
10.01.2017	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus
13.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
13.01.2017	Zimmerstutznkranzlschießen, Schützengesellschaft Kreuzstraße	Schützenheim Kreuzstraße
14.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
20.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
21.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
22.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
28.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
29.01.2017	Theater, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
29.01.2017	Jahreshauptversammlung, Schützenverein Valley	Bräustüberl Valley
31.01.2017	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus
04.02.2017	VdK-Info-Stammtisch	Darching Hof
04.02.2017	Schloßgeisterball, Trachtenverein Valley	Trachtenheim Valley
09.02.2017	Kindergartenanmeldung	beide Kindergärten
18.02.2017	Zwergelfasching	Gasthof Bräu Oberdarching
18.02.2017	Jahresmesse, FFW Hohendilching	Grub
21.02.2017	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Rathaus
24.02.2017	Schlittenfahren Schützenverein Valley	
28.02.2017	Kaffeekranz – Frauenkreis	
28.02.2017	Kinderfasching im Trachtenheim	Trachtenheim Valley

Abgabeschluss

für das nächste Gmoablatt
ist der 31.01.2017

Beiträge bitte im Word-Format,
Bilder im jpg-Format an
gmoablatt@gemeinde-valley.de
schicken.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Valley
Verantwortlicher: h&m Druck GmbH
Gestaltung, Layout, Druck und
Anzeigenannahme: h&m Druck GmbH
Gruber Str. 8
83626 Kreuzstraße/Valley
Telefon 0 80 24/4 75 32- 0
Telefax 0 80 24/4 75 32- 10
E-Mail: info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 1.400 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich der Gemeinde Valley



*Das passende
Weihnachtsgeschenk.*

*Jetzt schon an
Weihnachten
denken!*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie suchen das passende Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit einem Jahreslos unseres Gewinnsparens?
Dadurch unterstützen Sie Vereine und Institutionen in unserer Region.
Darüber hinaus hat jedes Los die Chance, bei der Monatsverlosung
eines von zehn Autos oder € 10.000 in bar zu gewinnen!
Nähere Informationen erhalten Sie gerne in Ihrer Filiale vor Ort oder
unter www.oberlandbank.de.

Raiffeisenbank
im Oberland eG 

OBERLAND STROM

Der Energieversorger vor Ihrer Haustür!



**KURZE WEGE,
PERSÖNLICHE BERATUNG,
FAIRE KONDITIONEN**

Seit über 120 Jahren versorgen
wir unsere Kunden zuverlässig,
günstig und effizient.

www.ewerk-tegernsee.de

Jetzt informieren: Tel. 08022.183 50



STEUERKANZLEI MONIKA WINTER NEU IN OBERLAINDERN

Doppelt gut beraten!

Seit über 20 Jahren die Steuerkanzlei in der Region Holzkirchen, Valley und Weyarn.

Michaela Nissl,
Steuerberaterin



Monika Winter
Steuerberaterin

Am Hilgnerfeld 12 | 83626 Oberlaidern | Tel. 08024 91060
Besuchen Sie unsere neue Webseite! www.steuerkanzlei-winter.de



Bartewirt

ein Stück Kreuzstraße

Öffnungszeiten: Mo., Mi. – So. ab 11.00 Uhr, Di. Ruhetag!

Gerne richten wir Ihre Weihnachtsfeier aus!

Unser Thema im Winter lautet „Rund um die Gans“.

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE

Gruber Straße 1 | 83626 Valley/Kreuzstraße | Tel. 08024/7781

www.bartewirt-kreuzstrasse.de